

BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

FACHSERIE

1

Reihe 1

Gebiet und Bevölkerung

2. Vierteljahr 1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-13383

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Dezember 1985

Preis: DM 4,40

Bestellnummer: 2010100 - 85322

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Einführung	4
Schaubilder	
Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1978 bis 1985	7
Bevölkerungsentwicklung durch Geburten- und Wanderungssaldo 1982 - 1985	8
T a b e l l e n t e i l	
1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950, 1955, 1960, 1964 bis 1985	
1.1 Grundzahlen	9
1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern	9
2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 1985 nach Ländern	10
3 Gesamtwanderungen 1979 bis 1985	11
4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1978 bis 1985	11
5 Wanderungen im 2. Vierteljahr 1985 nach Ländern des Bundesgebietes	12
6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 2. Vierteljahr 1985 nach Ländern des Bundesgebietes	12
7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1985	13
8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1985 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes	
8.1 Personen insgesamt	14
8.2 Deutsche	15
8.3 Erwerbstätige insgesamt	16
8.4 Erwerbstätige/Deutsche	17
9 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland im 2. Vierteljahr 1985 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	
Personen insgesamt	18
Erwerbstätige	21
10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 2. Vierteljahr 1985	24
11 Bevölkerung im Bundesgebiet 1950 bis 1985	25
12 Bevölkerung in den Ländern	
12.1 Stichtagsbevölkerung 1950 - 1985	26
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung 1950 - 1984	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

X	= Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu
-	= nichts vorhanden
.	= kein Nachweis vorhanden
...	= Angabe fällt später an

Abkürzungen

i	= insgesamt
m	= männlich
w	= weiblich
BGBI.	= Bundesgesetzblatt
EG	= Europäische Gemeinschaft
OECD	= Organisation for Economic Cooperation and Development Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Vj	= Vierteljahr

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern A I 1, A II 1 und A III 1 veröffentlicht.

Einführung

Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4. Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429).

Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die von dem Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet. Die regionale Zuordnung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort, bei Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, bei Sterbefällen nach der Wohngemeinde des Gestorbenen.

Ab Berichtsjahr 1975 werden vierteljährlich auch die Geborenen und Gestorbenen mit ausländischer Staatsangehörigkeit nachgewiesen. Entsprechende Verhältniszahlen können wegen Fehlens der Bezugsgrößen nicht berechnet werden.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 Gramm beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 1 000 Gramm, so handelt es sich um eine Fehlgeburt. Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Bis 30. Juni 1979 galten Kinder als totgeboren, wenn sie mindestens 35 cm lang waren. Als Fehlgeburten galten demnach Totgeborene unter 35 cm Körperlänge.

Gestorbene: Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Maßzahlen: Die Berechnung erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

Zusammengefaßte Geburtenziffer

Die Summe der "altersspezifischen Geburtenziffern" der 15- bis 49jährigen Frauen eines bestimmten Berichtsjahres wird als "zusammengefaßte Geburtenziffer" ("Total Fertility Rate") bezeichnet. Die zusammengefaßte Geburtenziffer kann, wenn man sie auf 1 000 Frauen bezieht, als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden. Dabei wird, was bei der Interpretation dieser Durchschnittsgröße nicht übersehen werden darf, von der Hypothese ausgegangen, daß sich alle im Berichtsjahr 15- bis 48jährigen Frau-

en im Laufe ihres Lebens bis zum 50. Altersjahr hinsichtlich ihrer Geburtenhäufigkeit genauso verhalten werden wie alle 15- bis 49jährigen Frauen sich während des betreffenden Berichtsjahres verhalten haben, und daß außerdem bis zum 50. Altersjahr keine dieser Frauen sterben wird.

Die Schätzung der Monatswerte und des vorläufigen Jahreswertes für die zusammengefaßte Geburtenziffer erfolgt nach dem Calot-Verfahren, das in dem Aufsatz "Laufende Beobachtung und Analyse der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit" in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1981, S. 549 ff. sowie im Heft 2/1981 der Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft beschrieben wird.

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik
sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesgesetzlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Die Wanderungsstatistik umfaßt die Bundesausenwanderung und die Bundesinnenwanderung. Einmal erstreckt sie sich auf die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes bzw. auf die Wanderungen mit dem Ausland, zum anderen auf die Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Zur Erfassung der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes werden die An- und Abmeldescheine benutzt. Im Gegensatz hierzu werden zur Erfassung der Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil die Abmeldung gelegentlich versäumt wird. Aufbereitet und zu ersten Ergebnissen zusammengestellt werden die Wanderungen von den Statistischen Landesämtern. Um die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland möglichst vollständig erfassen zu können, tauschen die Statistischen Landesämter untereinander für jeden dieser Wanderungsfälle die Daten aus. Bei solchen umfangreichen Materialergänzungen (Magnetbandaustausch) ist es jedoch nicht vermeidbar, daß die Anzahl der Zuzüge im Vergleich zu der der Fortzüge geringfügige Abweichungen (Aufbereitungsdifferenz) aufweisen kann, die in der Tabelle 5 ausgewiesen werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen über die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang der "Auswanderung nach Übersee", weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studenten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren.

In den Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegelt sich vorwiegend das Ausmaß der Fluktuation wider, das durch die Zu- und Fortzüge der ausländischen Arbeitnehmer gekennzeichnet ist. Hier handelt es sich daher nur zu einem kleinen Teil um Einwanderung und Auswanderung im eigentlichen Sinne.

Bei der Bezeichnung "Ausländer" handelt es sich in diesem Bericht stets um Ausländer und Staatenlose. In den meisten Bundesländern sind inzwischen neue Meldegesetze in Kraft getreten und im Zusammenhang damit neue An- und Abmeldescheine eingeführt worden. Darin wird für statistische Zwecke nicht mehr nach dem Beruf der meldepflichtigen Person, sondern danach gefragt, ob sie erwerbstätig ist oder nicht. Aus diesem Grund wurden in der Wanderungsstatistik ab Berichtsjahr 1984 die Bezeichnungen "Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen" generell durch "Erwerbstätige/Nichterwerbstätige" ersetzt. Als Erwerbstätige gelten alle Personen, die im An- oder Abmeldeschein angegeben haben, erwerbstätig zu sein. Alle übrigen Personen werden als Nichterwerbstätige nachgewiesen. Die entsprechenden Daten weichen inhaltlich von den bisher ausgewiesenen, auf der Berufsangabe in den Meldescheinen beruhenden Zahlen der Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen ab. Dies hängt vor allem damit zusammen, daß zu den Erwerbspersonen auch Erwerbslose zählen und somit bei der bisherigen Regelung ein größerer Personenkreis einbezogen wurde.

Nähere Erläuterungen und langjährige Zahlenvergleiche sowie Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Stadt- und Landkreisen enthalten die Jahresbände der Fachserie 1, 1979 Reihe 2.3, 1980 Reihe 2, ab 1981 Reihe 1. Weitere Kreisergebnisse veröffentlichen die Statistischen Landesämter.

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der bereits erwähnten Einführung neuer Meldegesetze in fast allen Bundesländern haben die Statistischen Landesämter im April 1983 die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen überwiegend auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Bei Wanderungen zwischen den Bundesländern wurde generell vom neuen Bevölkerungsbegriff ausgegangen. Der Begriff der Hauptwohnung wird in § 12 Abs. 2 des Melde-rechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

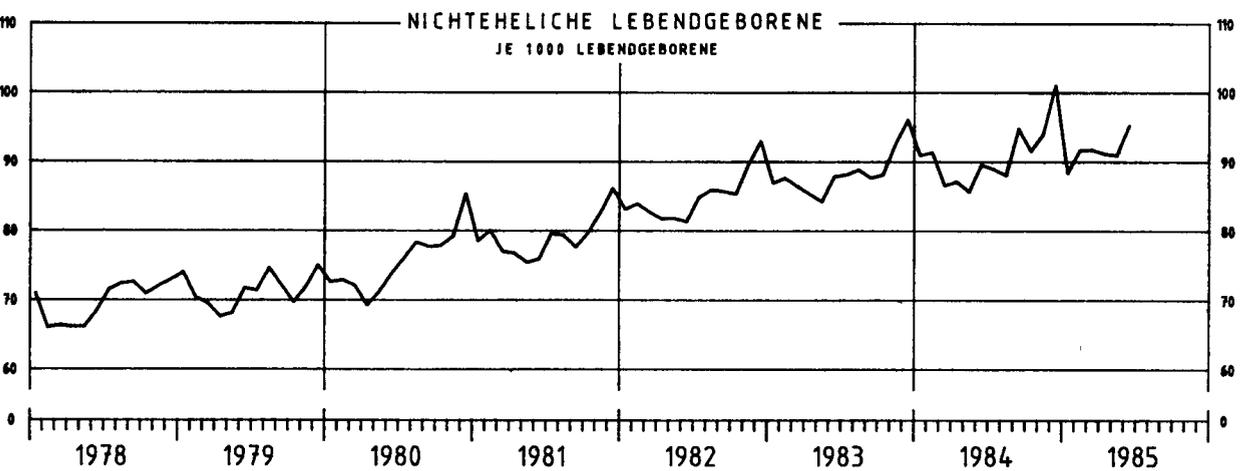
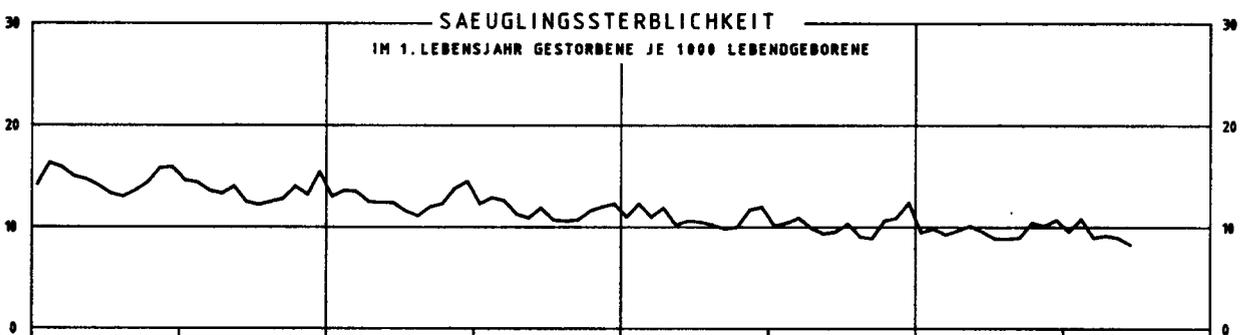
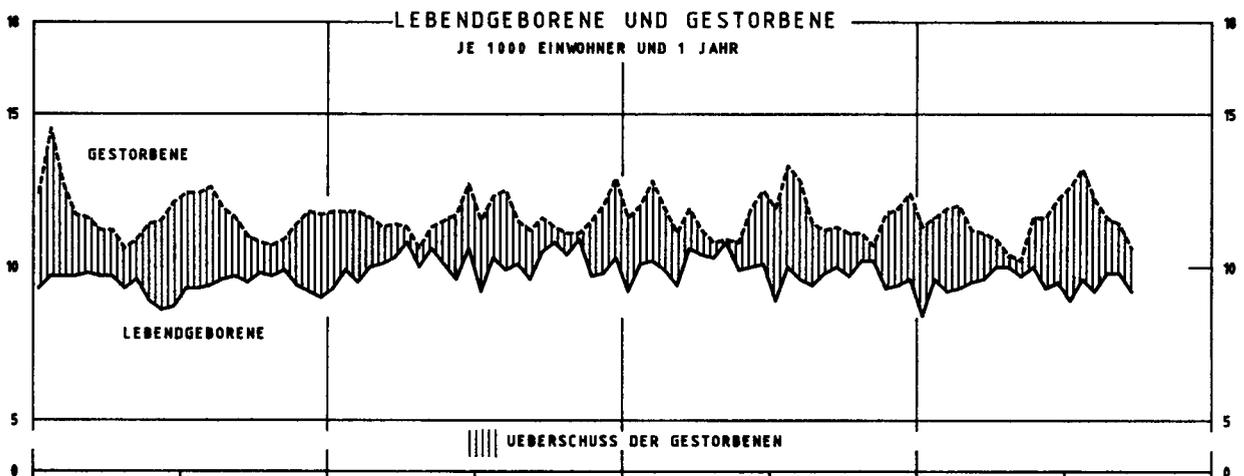
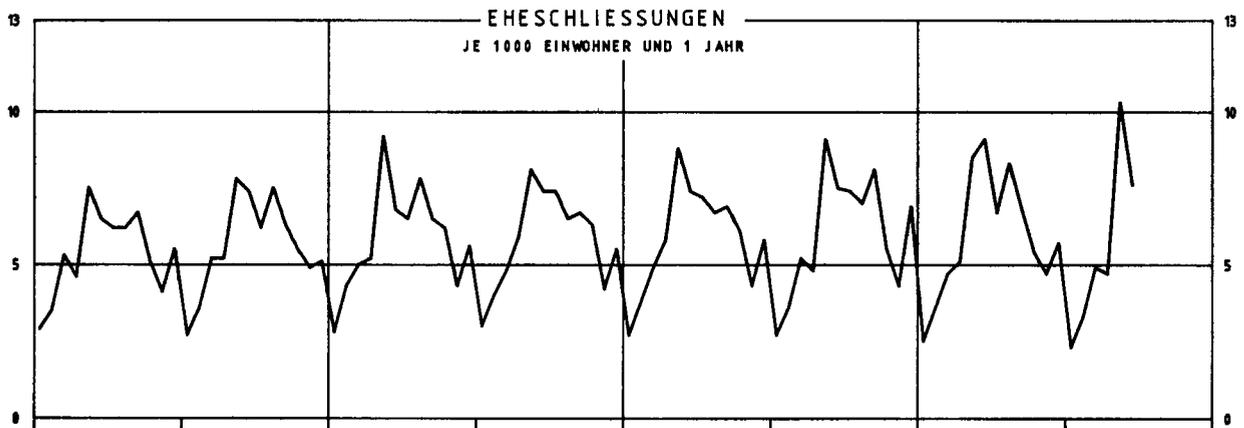
Die ab April 1983 festgestellten Einwohnerzahlen entsprechen somit - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet - nicht mehr voll dem bisherigen Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund ist ab der Veröffentlichung mit den Ergebnissen für das 2. Vierteljahr 1983 die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt.

Zur Bevölkerung zählen - wie bisher - auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

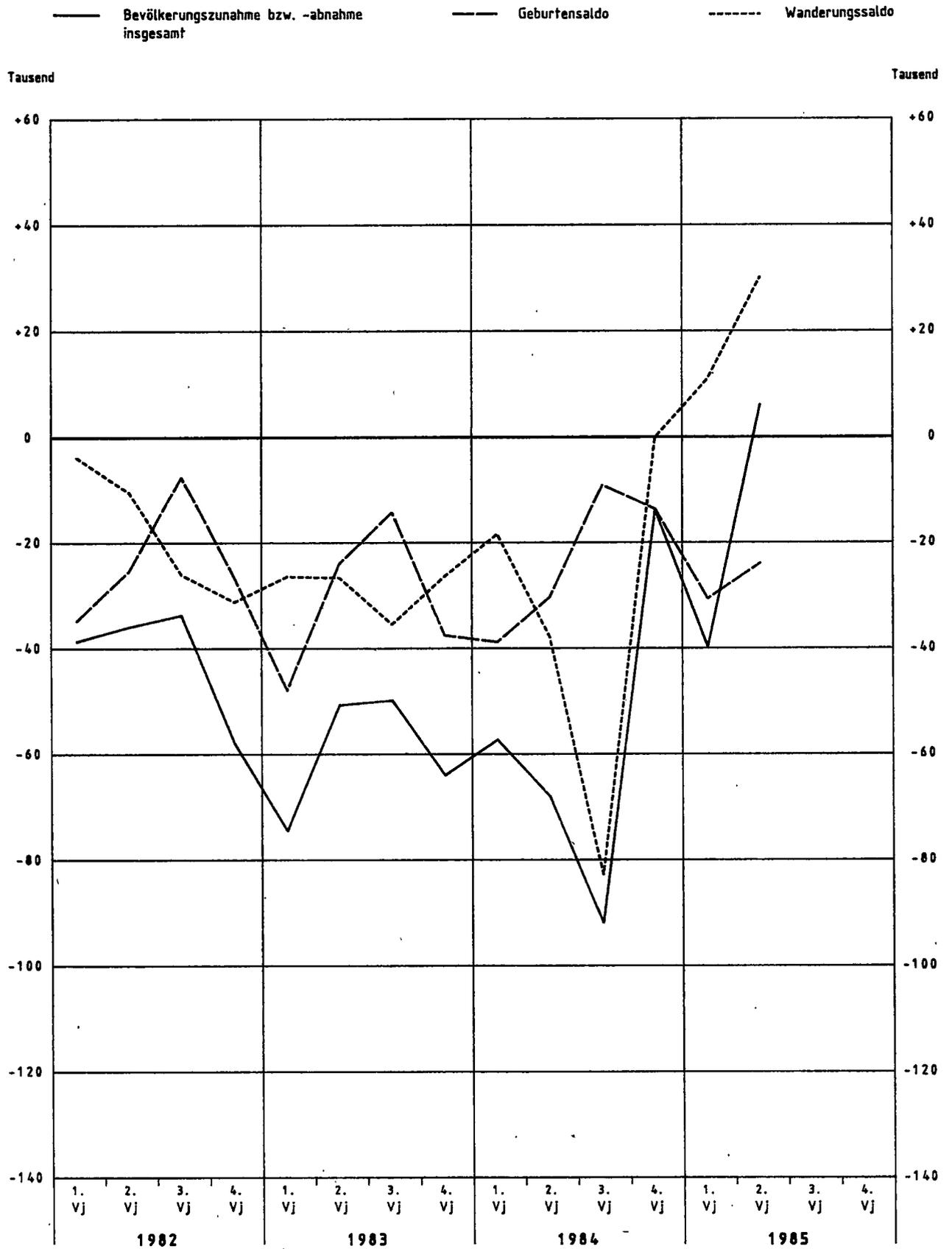
N i c h t zur Bevölkerung gehören hingegen - wie bisher - die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bei den in diesem Bericht für die Jahre ab 1970 nachgewiesenen Bevölkerungszahlen handelt es sich um Fortschreibungsdaten, die von den Ergebnissen der Volkszählung 1970 ausgehen und wegen der langen Fortschreibungsdauer zunehmend mit Fehlern behaftet sind.

EHESCHLIESSUNGEN, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE



BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG DURCH GEBURTEN- UND WANDERUNGSSALDO



1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene*)

1.1 Grundzahlen

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Tot- gebo- rene	Gestorbene ¹⁾					Überschuß d. Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)
		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	darunter nicht- ehelich		männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	und zwar		
										im ersten Lebens- jahr	in den ersten 7 Lebens- tagen	
Insgesamt												
1950	535 708	420 944	391 891	812 835	79 075	18 118	266 895	261 852	528 747	45 252	.	+ 284 088
1955	461 818	423 235	396 893	820 128	64 427	16 558	299 280	282 592	581 872	34 284	19 699	+ 238 256
1960	521 445	498 182	470 447	966 629	61 330	15 049	332 503	310 459	642 962	32 724	20 137	+ 325 667
1964	506 182	547 979	517 458	1 065 437	53 131	13 590	333 879	310 249	644 128	26 948	18 090	+ 421 309
1965	492 128	536 930	507 398	1 044 328	48 977	12 901	347 968	329 660	677 628	24 947	17 342	+ 366 700
1967	483 101	523 634	495 825	1 019 459	46 964	11 422	350 517	336 832	687 349	23 303	16 317	+ 332 110
1968	444 150	498 202	471 623	969 825	46 209	10 702	371 391	362 657	734 048	22 110	15 205	+ 235 777
1969	446 586	464 430	439 026	903 456	45 498	9 693	377 260	367 100	744 360	21 162	14 552	+ 159 096
1970	444 510	416 321	394 487	810 808	44 280	8 351	369 975	364 868	734 843	19 165	13 301	+ 75 965
1971	432 030	400 423	378 103	778 526	45 263	7 674	366 740	363 930	730 670	18 141	12 239	+ 47 856
1972	415 132	360 337	340 877	701 214	42 410	6 557	367 382	363 682	731 264	15 907	10 377	- 30 050
1973	394 603	326 181	309 452	635 633	39 843	5 686	365 703	365 325	731 028	14 569	9 060	- 95 395
1974	377 265	321 480	304 893	626 373	39 277	5 387	360 254	367 257	727 511	13 232	8 128	- 101 138
1975	386 681	309 135	291 377	600 512	36 774	4 689	371 074	378 186	749 260	11 875	6 967	- 148 748
1976	365 728	309 385	293 466	602 851	38 251	4 444	361 325	371 815	733 140	10 506	5 936	- 130 289
1977	358 487	299 735	282 609	582 344	37 649	3 794	347 948	356 974	704 922	9 022	4 916	- 122 578
1978	328 215	296 348	280 120	576 468	40 141	3 650	355 488	367 730	723 218	8 482	4 314	- 146 750
1979	344 823	298 175	283 809	581 984	41 504	3 325	346 826	364 906	711 732	7 855	4 026	- 129 748
1980	362 408	318 480	302 177	620 657	46 923	3 308	348 015	366 102	714 117	7 821	3 904	- 93 460
1981	359 658	320 633	303 924	624 557	49 363	3 204	349 080	373 112	722 192	7 257	3 401	- 97 635
1982	361 966	319 293	301 880	621 173	52 570	2 996	344 275	371 582	715 857	6 782	3 000	- 94 684
1983	369 963	305 255	288 922	594 177	52 442	2 790	343 800	374 537	718 337	6 099	2 748	- 124 160
1984	364 140	300 120	284 037	584 157	52 996	2 567	332 990	363 128	696 118	5 633	2 474	- 111 961
1985 2) 1. Vj.	52 416	71 343	67 643	138 986	12 586	575	88 670	101 034	189 704	1 360	564	- 50 718
2. Vj.	114 891	74 837	71 363	146 200	13 496	617	81 110	89 133	170 243	1 274	566	- 24 043
April.	23 664	25 032	24 157	49 189	4 480	210	27 709	30 602	58 311	435	180	- 9 122
Mai	53 299	26 091	24 564	50 655	4 605	202	28 019	30 954	58 973	452	195	- 8 318
Juni	37 928	23 714	22 642	46 356	4 411	205	25 382	27 577	52 959	387	191	- 6 603
Ausländer												
1975	x	49 734	46 139	95 873	4 019	971	5 746	3 245	8 991	2 055	1 175	+ 86 882
1976	x	44 894	42 059	86 953	3 604	798	5 532	3 031	8 563	1 731	977	+ 78 390
1977	x	40 363	37 908	78 271	3 232	685	5 209	2 828	8 037	1 404	774	+ 70 234
1978	x	38 770	36 223	74 993	3 232	652	5 218	2 826	8 044	1 248	621	+ 66 949
1979	x	38 766	36 794	75 560	3 302	590	5 328	2 762	8 090	1 168	600	+ 67 470
1980	x	41 593	39 102	80 695	3 922	596	5 722	2 789	8 511	1 132	576	+ 72 184
1981	x	41 448	38 561	80 009	4 119	602	5 627	2 902	8 529	1 130	577	+ 71 480
1982	x	37 483	35 498	72 981	4 435	483	5 636	2 888	8 524	1 002	477	+ 64 457
1983	x	31 763	29 708	61 471	4 028	420	5 317	2 747	8 064	813	389	+ 53 407
1984	x	28 036	26 759	54 795	4 012	316	5 235	2 600	7 835	725	330	+ 46 960
1985 2) 1. Vj.	x	6 078	5 795	11 873	855	69	1 158	662	1 820	159	64	+ 10 053
2. Vj.	x	7 179	6 707	13 886	1 064	73	1 244	640	1 884	143	73	+ 12 002
April.	x	2 295	2 125	4 420	337	24	388	213	601	42	18	+ 3 819
Mai	x	2 564	2 380	4 944	343	26	438	225	663	51	29	+ 4 281
Juni	x	2 320	2 202	4 522	384	23	418	202	620	50	26	+ 3 902

1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern

Jahr Vierteljahr Monat	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Gestor- bene 1)	Überschuß der Gebor- enen (+) bzw. Ge- storbenen (-)	Nicht- ehelich Lebendge- borene	Gestorbene Säuglinge		Totge- borene je 1 000 Leb- end- und Totge- borene	Knaben je 1 000 lebend- geborene Mädchen	Zusammen- gefaßte Geburten- ziffer 5)
						im 1. Lebens- jahr 3)	in den ersten 7 Lebens- tagen 4)			
						je 1000 Einwohner und 1 Jahr						je 1000 Lebendgeborene
1950	10,7	16,2	10,5	+ 5,7	97,3	55,3	.	21,8	1 074	2 100
1955	8,8	15,7	11,1	+ 4,5	78,6	41,9	24,0	19,8	1 066	2 108
1960	9,4	17,4	11,6	+ 5,9	63,3	33,8	20,8	15,3	1 059	2 366
1964	8,7	18,2	11,0	+ 7,2	49,9	25,3	17,0	12,6	1 059	2 543
1965	8,3	17,7	11,5	+ 6,2	46,9	24,8	16,6	12,2	1 058	2 507
1967	8,1	17,0	11,5	+ 5,5	46,1	22,8	16,0	11,1	1 056	2 490
1968	7,4	16,1	12,2	+ 3,9	47,6	22,6	15,7	10,9	1 056	2 382
1969	7,3	14,6	12,2	+ 2,6	50,4	23,2	16,1	10,6	1 058	2 214
1970	7,3	13,4	12,1	+ 1,3	54,6	23,4	16,4	10,2	1 055	2 016
1971	7,0	12,7	11,9	+ 0,8	58,1	23,1	15,7	9,8	1 059	1 921
1972	6,7	11,3	11,8	- 0,5	60,5	22,4	14,8	9,3	1 057	1 713
1973	6,4	10,3	11,8	- 1,5	62,7	22,7	14,3	8,9	1 054	1 543
1974	6,1	10,1	11,7	- 1,6	62,7	21,1	13,0	8,5	1 054	1 512
1975	6,3	9,7	12,1	- 2,4	61,2	19,7	11,6	7,7	1 061	1 451
1976	5,9	9,8	11,9	- 2,1	63,5	17,4	9,8	7,3	1 054	1 455
1977	5,8	9,5	11,5	- 2,0	64,7	15,4	8,4	6,5	1 061	1 405
1978	5,4	9,4	11,8	- 2,4	69,6	14,7	7,5	6,3	1 058	1 381
1979	5,6	9,5	11,6	- 2,1	71,3	13,6	6,9	5,7	1 051	1 379
1980	5,9	10,1	11,6	- 1,5	75,6	12,7	6,3	5,3	1 054	1 445
1981	5,8	10,1	11,7	- 1,6	79,0	11,6	5,4	5,1	1 055	1 435
1982	5,9	10,1	11,6	- 1,5	84,9	10,9	4,8	4,8	1 058	1 407
1983	6,0	9,7	11,7	- 2,0	88,3	10,2	4,6	4,7	1 057	1 331
1984	5,9	9,5	11,3	- 1,8	90,7	9,6	4,2	4,4	1 057	1 291
1985 2) 1. Vj.	3,5	9,2	12,6	- 3,4	90,6	9,7	4,1	4,1	1 055	1 284 ^{a)}
2. Vj.	7,6	9,6	11,2	- 1,6	92,3	8,7	3,9	4,2	1 049	1 285 ^{a)}
April.	4,7	9,8	11,6	- 1,8	91,1	9,1	3,7	4,3	1 036	1 324 ^{a)}
Mai	10,3	9,8	11,4	- 1,6	90,9	8,9	3,8	4,0	1 062	1 311 ^{a)}
Juni	7,6	9,2	10,6	- 1,3	95,2	8,2	4,1	4,4	1 047	1 221 ^{a)}

*) Geburten und Sterbefälle nach dem Wohnort; Eheschließungen nach dem Registrierort.

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Vorläufiges Ergebnis.

3) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.

4) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

5) Summe der altersspezifischen Geburtenziffern je 1 000 Frauen im Alter von 15 - 49 Jahren, 1950 BGoSoB und 1955 BGoSeB.

a) Geschätzt nach Calot-Verfahren (siehe WiSta 8/1981, S. 549 ff.).

2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 2. Vierteljahr 1985 nach Ländern*)

Monat Vierteljahr	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Grundzahlen											
Eheschließungen											
insgesamt											
April	931	627	2 703	246	6 793	1 949	1 491	3 336	4 265	405	918
Mai	2 472	1 235	5 931	495	13 431	4 760	3 435	8 583	10 387	925	1 645
Juni	1 494	806	3 978	358	10 062	3 407	2 526	6 213	7 169	756	1 159
2. Vj 85	4 897	2 668	12 612	1 099	30 286	10 116	7 452	18 132	21 821	2 086	3 722
dar.: Ausländer...	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Lebendgeborene											
insgesamt											
April	1 934	1 100	5 773	410	13 352	4 074	2 968	8 053	9 274	798	1 453
Mai	1 938	1 018	5 883	441	13 210	4 673	3 069	8 361	9 703	797	1 562
Juni	1 957	1 035	5 119	424	12 524	3 788	2 691	7 403	9 128	756	1 531
2. Vj 85	5 829	3 153	16 775	1 275	39 086	12 535	8 728	23 817	28 105	2 351	4 546
dar.: Ausländer...	240	475	805	128	4 537	1 555	482	2 688	1 836	127	1 013
darunter: nichtehelich											
April	238	194	565	67	1 103	344	217	597	806	81	268
Mai	258	163	553	85	1 075	402	228	644	805	73	319
Juni	238	166	509	71	1 102	302	234	601	816	58	314
2. Vj 85	734	523	1 627	223	3 280	1 048	679	1 842	2 427	212	901
dar.: Ausländer...	17	50	65	8	275	105	37	161	208	16	122
Totgeborene											
insgesamt											
April	8	3	20	4	65	22	8	36	30	5	9
Mai	9	5	17	1	48	24	16	34	39	5	4
Juni	8	4	29	1	73	18	8	24	33	4	3
2. Vj 85	25	12	66	6	186	64	32	94	102	14	16
dar.: Ausländer...	1	1	4	-	25	11	-	10	14	1	6
Gestorbene¹⁾											
insgesamt											
April	2 585	1 928	7 112	691	15 648	5 324	3 745	7 888	9 833	1 075	2 482
Mai	2 729	1 827	7 186	701	15 625	5 654	3 505	7 679	10 302	1 046	2 719
Juni	2 407	1 876	6 081	667	14 421	4 458	3 116	7 015	9 511	971	2 436
2. Vj 85	7 721	5 631	20 379	2 059	45 694	15 436	10 366	22 582	29 646	3 092	7 637
dar.: Ausländer...	32	77	120	24	551	201	84	326	363	33	73
darunter: im 1. Lebensjahr											
April	21	9	58	5	133	39	32	57	62	8	11
Mai	22	9	60	7	134	37	31	56	74	9	13
Juni	12	10	41	2	139	30	26	38	69	1	19
2. Vj 85	55	28	159	14	406	106	89	151	205	18	43
dar.: Ausländer...	3	6	9	4	47	20	4	18	23	3	6
darunter: in den ersten 7 Lebenstagen											
April	9	5	24	4	52	15	9	22	30	4	6
Mai	9	5	31	1	54	16	10	17	40	4	8
Juni	5	4	21	-	72	8	13	16	39	-	11
2. Vj 85	23	14	76	5	178	39	32	57	109	8	25
dar.: Ausländer...	-	4	6	2	26	5	2	12	14	2	-
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)											
April	- 651	- 828	- 1 339	- 281	- 2 496	- 1 250	- 777	+ 165	- 559	- 277	- 1 029
Mai	- 791	- 809	- 1 303	- 260	- 2 415	- 981	- 436	+ 682	- 599	- 249	- 1 157
Juni	- 450	- 841	- 962	- 243	- 1 897	- 670	- 425	+ 388	- 383	- 215	- 905
2. Vj 85	- 1 892	- 2 478	- 3 604	- 784	- 6 608	- 2 901	- 1 638	+ 1 235	- 1 541	- 741	- 3 091
dar.: Ausländer...	+ 208	+ 398	+ 685	+ 104	+ 3 986	+ 1 354	+ 398	+ 2 362	+ 1 473	+ 94	+ 940
Verhältniszahlen											
Eheschließungen je 1 000 Einwohner und 1 Jahr											
April	4,3	4,8	4,6	4,5	5,0	4,3	5,0	4,4	4,7	4,7	6,0
Mai	11,1	9,2	9,7	8,8	9,5	10,1	11,2	10,9	11,2	10,4	10,5
Juni	7,0	6,2	6,7	6,6	7,3	7,5	8,5	8,2	8,0	8,8	7,6
2. Vj 85	7,5	6,7	7,0	6,6	7,3	7,3	8,3	7,9	8,0	8,0	8,1
Lebendgeborene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr											
April	9,0	8,4	9,7	7,5	9,7	9,0	10,0	10,6	10,3	9,3	9,6
Mai	8,7	7,6	9,6	7,8	9,3	9,9	10,0	10,6	10,4	8,9	10,0
Juni	9,1	7,9	8,6	7,8	9,1	8,3	9,0	9,7	10,1	8,8	10,1
2. Vj 85	8,9	8,0	9,3	7,7	9,4	9,1	9,7	10,3	10,3	9,0	9,9
Gestorbene je 1 000 Einwohner und 1 Jahr ¹⁾											
April	12,0	14,8	12,0	12,7	11,4	11,7	12,6	10,4	10,9	12,5	16,3
Mai	12,3	13,6	11,7	12,4	11,0	12,0	11,4	9,8	11,1	11,7	17,3
Juni	11,2	14,4	10,3	12,2	10,5	9,8	10,5	9,2	10,6	11,3	16,0
2. Vj 85	11,8	14,2	11,3	12,4	11,0	11,2	11,5	9,8	10,9	11,8	16,6
Gestorbene im 1. Lebensjahr je 1 000 Lebendgeborene ²⁾											
April	11,1	8,6	10,5	12,0	10,2	9,8	11,2	7,4	6,8	10,1	7,7
Mai	11,2	8,6	10,1	15,8	9,9	8,3	10,2	6,8	7,7	11,0	8,4
Juni	6,3	9,8	7,5	4,7	10,9	7,5	9,3	5,0	7,6	1,3	12,7
2. Vj 85	9,5	9,0	9,4	10,9	10,3	8,5	10,2	6,4	7,4	7,6	9,6
Gestorbene in den ersten 7 Lebenstagen je 1 000 Lebendgeborene ³⁾											
April	4,7	4,5	4,2	9,8	3,9	3,7	3,0	2,7	3,2	5,0	4,1
Mai	4,6	4,9	5,3	2,3	4,1	3,4	3,3	2,0	4,1	5,0	5,1
Juni	2,6	3,9	4,1	-	5,7	2,1	4,8	2,4	4,3	-	7,2
2. Vj 85	3,9	4,4	4,5	3,9	4,6	3,1	3,7	2,4	3,9	3,4	5,5
Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)											
April	- 3,0	- 6,3	- 2,3	- 5,2	- 1,7	- 2,7	- 2,6	+ 0,2	- 0,6	- 3,2	- 6,8
Mai	- 3,6	- 6,0	- 2,1	- 4,6	- 1,7	- 2,1	- 1,4	+ 0,9	- 0,6	- 2,8	- 7,4
Juni	- 2,1	- 6,5	- 1,6	- 4,5	- 1,4	- 1,5	- 1,4	+ 0,5	- 0,4	- 2,5	- 6,0
2. Vj 85	- 2,9	- 6,3	- 2,0	- 4,7	- 1,6	- 2,1	- 1,8	+ 0,5	- 0,6	- 2,8	- 6,7

*) Vorläufiges Ergebnis; Geborene und Gestorbene nach dem Wohnort, Eheschließungen nach dem registrierort.
1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorangegangenen 12 Monaten.
3) Bezogen auf die Lebendgeborenen des Berichtszeitraums.

3 Gesamtwanderungen

Jahr	Über die Grenzen des Bundesgebietes 1)						Nach einer anderen Gemeinde im Bundesgebiet		
	Zuzüge		Fortzüge		Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)		insgesamt	aus einem anderen Land	innerhalb der Länder 3)
	insgesamt	darunter aus dem Ausland 2)	insgesamt	darunter nach dem Ausland 2)	insgesamt	gegenüber dem Ausland 2)			
Anzahl									
1979	666 716	649 832	420 714	419 091	+ 246 002	+ 230 741	2 936 657	803 519	2 133 138
1980	753 436	736 362	441 489	439 571	+ 311 947	+ 296 791	3 023 794	819 884	2 203 910
1981	625 053	605 629	472 719	470 525	+ 152 334	+ 135 104	2 968 950	798 430	2 170 520
1982	420 754	404 019	496 145	493 495	- 75 391	- 89 476	2 905 797	768 343	2 137 454
1983	372 027	354 496	489 162	487 268	- 117 135	- 132 772	2 732 625	674 186	2 058 439
1984	457 093	410 387	608 240	604 832	- 151 147	- 194 445	2 527 675	633 556	1 894 119
1984 1. Vj	103 286	84 942	123 485	122 827	- 20 199	- 37 885	583 905	138 813	445 092
2. Vj	108 207	91 999	146 756	145 952	- 38 549	- 53 953	590 487	144 294	446 193
3. Vj	136 648	130 725	221 058	220 146	- 84 410	- 89 421	689 212	170 210	519 002
4. Vj	108 952	102 721	116 941	115 907	- 7 989	- 13 186	664 071	180 239	483 832
1985 1. Vj	103 970	98 026	94 748	94 104	+ 9 222	+ 3 922	574 604	138 942	435 662
2. Vj.	117 979	111 396	89 508	88 720	+ 28 471	+ 22 676	576 163	141 056	435 107

je 1 000 Einwohner und 1 Jahr

1978	9,4	9,1	7,5	7,5	+ 1,9	+ 1,6	48,2	13,3	34,9
1979	10,9	10,6	6,9	6,8	+ 4,0	+ 3,8	47,9	13,1	34,8
1980	12,2	12,0	7,2	7,1	+ 5,1	+ 4,8	49,1	13,3	35,8
1981	10,1	9,8	7,7	7,6	+ 2,5	+ 2,2	48,1	12,9	35,2
1982	6,8	6,6	8,0	8,0	- 1,2	- 1,5	47,1	12,5	34,7
1983	6,1	5,8	8,0	7,9	- 1,9	- 2,2	44,5	11,0	33,5
1984	7,5	6,7	9,9	9,9	- 2,5	- 3,2	41,4	10,4	31,0
1984 1. Vj	6,8	5,6	8,1	8,0	- 1,3	- 2,5	38,2	9,1	29,1
2. Vj	7,1	6,0	9,6	9,6	- 2,5	- 3,5	38,7	9,5	29,2
3. Vj	8,9	8,5	14,4	14,3	- 5,5	- 5,8	44,7	11,1	33,7
4. Vj	7,1	6,8	7,6	7,5	- 0,5	- 0,9	43,1	11,7	31,4
1985 1. Vj	6,9	6,5	6,3	6,3	+ 0,6	+ 0,2	38,2	9,3	29,0
2. Vj.	7,8	7,3	5,9	5,8	+ 1,9	+ 1,5	37,9	9,3	28,6

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.
2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

3) Ohne Ortsanzüge.

4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes
1 000

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1978	+ 11,6	+ 8,1	+ 6,8	+ 4,1	+ 4,2	+ 3,3	+ 10,2	+ 17,9	+ 15,7	+ 15,7	+ 11,6	+ 6,2
m	+ 4,8	+ 4,3	+ 3,5	+ 1,9	+ 1,4	+ 1,5	+ 5,7	+ 10,1	+ 9,2	+ 7,7	+ 5,3	+ 1,6
w	+ 6,8	+ 3,9	+ 3,3	+ 2,3	+ 2,8	+ 1,9	+ 4,6	+ 7,8	+ 6,5	+ 8,0	+ 6,3	+ 4,6
1979	+ 17,7	+ 11,8	+ 13,6	+ 11,7	+ 16,1	+ 19,8	+ 22,8	+ 26,2	+ 32,4	+ 33,0	+ 23,3	+ 17,5
m	+ 8,5	+ 6,6	+ 8,6	+ 7,3	+ 10,1	+ 12,6	+ 14,2	+ 16,5	+ 20,5	+ 20,9	+ 14,2	+ 10,5
w	+ 9,3	+ 5,2	+ 5,0	+ 4,4	+ 5,9	+ 7,3	+ 8,6	+ 9,7	+ 11,9	+ 12,1	+ 9,1	+ 7,0
1980	+ 36,9	+ 27,0	+ 28,7	+ 28,2	+ 24,5	+ 30,5	+ 30,5	+ 30,4	+ 40,9	+ 24,0	+ 8,9	+ 1,4
m	+ 23,2	+ 18,8	+ 21,1	+ 20,1	+ 16,7	+ 19,9	+ 17,8	+ 18,1	+ 23,3	+ 12,5	+ 3,5	- 1,6
w	+ 13,7	+ 8,2	+ 7,7	+ 8,1	+ 7,7	+ 10,6	+ 12,7	+ 12,4	+ 17,5	+ 11,5	+ 5,4	+ 3,0
1981	+ 13,0	+ 8,7	+ 9,8	+ 8,3	+ 10,1	+ 13,9	+ 21,0	+ 21,9	+ 17,7	+ 13,3	+ 9,4	+ 5,2
m	+ 5,5	+ 4,1	+ 4,0	+ 3,3	+ 5,0	+ 7,5	+ 11,4	+ 11,6	+ 9,5	+ 5,7	+ 3,0	+ 0,4
w	+ 7,5	+ 4,6	+ 5,8	+ 5,0	+ 5,1	+ 6,4	+ 9,6	+ 10,3	+ 8,2	+ 7,6	+ 6,5	+ 5,6
1982	+ 3,9	- 4,2	- 3,6	- 3,1	- 2,0	- 5,4	- 6,6	- 7,5	- 13,0	- 11,0	- 11,8	- 11,3
m	- 0,3	- 4,4	- 4,4	- 4,1	- 3,0	- 5,2	- 5,3	- 6,1	- 9,9	- 9,2	- 9,8	- 10,3
w	+ 4,2	+ 0,2	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,0	- 0,3	- 1,2	- 1,4	- 3,1	- 1,7	- 1,9	- 1,0
1983	- 8,8	- 9,4	- 10,4	.	.	.	- 11,8	- 10,6	- 13,2	- 7,4	- 9,1	- 10,0
m	- 7,9	- 7,3	- 7,5	.	.	.	- 7,5	- 6,8	- 8,7	- 5,9	- 6,7	- 7,1
w	- 0,9	- 2,1	- 2,9	.	.	.	- 4,2	- 3,8	- 4,5	- 1,5	- 2,4	- 2,9
1984	- 10,4	- 9,0	- 0,8	- 1,1	- 11,5	- 26,0	- 29,9	- 22,6	- 31,8	- 4,7	- 2,6	- 0,8
m	- 8,0	- 5,9	- 2,1	- 1,9	- 7,5	- 15,3	- 17,4	- 12,8	- 18,4	- 3,3	- 2,2	- 1,5
w	- 2,4	- 3,1	+ 1,3	+ 0,8	- 4,0	- 10,7	- 12,5	- 9,8	- 13,5	- 1,4	+ 0,4	+ 0,8
1985	- 5,8	+ 1,1	+ 2,3	+ 8,9	+ 8,8	+ 10,8	...	...	...	...	...	...
m	+ 2,1	+ 0,4	+ 1,2	+ 4,7	+ 5,0	+ 6,3	...	...	...	...	...	...
w	+ 3,7	+ 0,7	+ 1,2	+ 4,2	+ 3,9	+ 4,5	...	...	...	...	...	...

5 Wanderungen im 2. Vierteljahr 1985 nach Ländern des Bundesgebietes

Land	Nach einer anderen Gemeinde innerhalb der Länder	Über die Grenzen der Länder									
		Zuzüge			Fortzüge			Überschuss (+) bzw. Fortzüge (-)			
		insgesamt	über die Grenzen 1) des Bundesgebietes	aus einem anderen Land	insgesamt	über die Grenzen 1) des Bundesgebietes	nach einem anderen Land	insgesamt	über die Grenzen 1) des Bundesgebietes	zwischen den Ländern des Bundesgebietes	
Schleswig-Holstein	i	27 192	15 450	3 145	12 305	12 926	2 107	10 819	+ 2 524	+ 1 038	+ 1 486
	m	14 464	8 482	1 707	6 775	7 539	1 208	6 331	+ 943	+ 499	+ 444
	w	12 728	6 968	1 438	5 530	5 387	899	4 488	+ 1 581	+ 539	+ 1 042
Hamburg	i	-	12 895	4 496	8 399	13 035	3 392	9 643	- 140	+ 1 104	- 1 244
	m	-	6 991	2 666	4 325	2 139	5 005	- 153	+ 527	- 680	
	w	-	5 904	1 830	4 074	5 891	1 253	4 638	+ 13	+ 577	- 564
Niedersachsen	i	51 816	25 148	7 376	17 772	25 293	5 119	20 174	- 145	+ 2 257	- 2 402
	m	26 070	13 593	4 224	9 369	13 462	2 909	10 553	+ 131	+ 1 315	- 1 184
	w	25 746	11 555	3 152	8 403	11 831	2 210	9 621	- 276	+ 942	- 1 218
Bremen	i	139 ^{a)}	5 975	2 128	3 847	5 701	1 224	4 477	+ 274	+ 904	- 630
	m	91 ^{a)}	3 313	1 274	2 039	3 049	676	2 373	+ 264	+ 598	- 334
	w	48 ^{a)}	2 662	854	1 808	2 652	548	2 104	+ 10	+ 306	- 296
Nordrhein-Westfalen	i	104 864	47 633	26 727	20 906	47 259	20 614	26 645	+ 374	+ 6 113	- 5 739
	m	52 204	26 546	15 506	11 040	25 394	11 582	13 812	+ 1 152	+ 3 924	- 2 772
	w	52 660	21 087	11 221	9 866	21 865	9 032	12 833	- 778	+ 2 189	- 2 967
Hessen	i	38 239	25 399	11 017	14 382	22 738	8 310	14 428	+ 2 661	+ 2 707	- 46
	m	19 218	13 667	6 103	7 564	12 013	4 695	7 318	+ 1 654	+ 1 408	+ 246
	w	19 021	11 732	4 914	6 818	10 725	3 615	7 110	+ 1 007	+ 1 299	- 292
Rheinland-Pfalz	i	29 435	16 802	5 264	11 538	16 124	3 548	12 576	+ 678	+ 1 716	- 1 038
	m	14 587	8 953	3 013	5 940	8 374	1 874	6 500	+ 579	+ 1 139	- 560
	w	14 848	7 849	2 251	5 598	7 750	1 674	6 076	+ 99	+ 577	- 478
Baden-Württemberg	i	87 353	42 796	21 011	21 785	34 901	17 868	17 033	+ 7 895	+ 3 143	+ 4 752
	m	43 757	23 164	11 539	11 625	18 892	9 965	8 927	+ 4 272	+ 1 574	+ 2 698
	w	43 596	19 632	9 472	10 160	16 009	7 903	8 106	+ 3 623	+ 1 569	+ 2 054
Bayern	i	89 002	39 209	19 829	19 380	31 624	16 190	15 434	+ 7 585	+ 3 639	+ 3 946
	m	44 522	21 491	11 282	10 209	18 037	9 694	8 343	+ 3 454	+ 1 588	+ 1 866
	w	44 480	17 718	8 547	9 171	13 587	6 496	7 091	+ 4 131	+ 2 051	+ 2 080
Saarland	i	7 067	3 284	1 338	1 946	3 599	678	2 921	- 315	+ 660	- 975
	m	3 556	1 923	886	1 037	1 995	387	1 608	- 72	+ 499	- 571
	w	3 511	1 361	452	909	1 604	291	1 313	- 243	+ 161	- 404
Berlin (West)	i	-	24 444	15 648	8 796	15 859	10 458	5 401	+ 8 585	+ 5 190	+ 3 395
	m	-	14 389	9 551	4 838	9 839	6 709	3 130	+ 4 550	+ 2 842	+ 1 708
	w	-	10 055	6 097	3 958	6 020	3 749	2 271	+ 4 035	+ 2 348	+ 1 687
Bundesgebiet	i	435 107	259 035	117 979	141 056	229 059	89 508	139 551	+ 29 976	+ 28 471	+ 1 505
	m	218 469	142 512	67 751	74 761	125 738	51 838	73 900	+ 16 774	+ 15 913	+ 861
	w	216 638	116 523	50 228	66 295	103 321	37 670	65 651	+ 13 202	+ 12 558	+ 644

1) Siehe Aufgliederung in Tabelle 8.
a) Umzüge zwischen Bremen und Bremerhaven.

b) Der Saldo der Wanderungen zwischen den Bundesländern ist nicht ausgeglichen, da sich mit dem Inkrafttreten neuer Landesmeldegesetze in einigen Bundesländern die definitorische Grundlage für die Erfassung der Wanderungsbewegungen geändert hat.

6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 2. Vierteljahr 1985 nach Ländern des Bundesgebietes

Land	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutsche									
Schleswig-Holstein	12 290	6 667	5 623	10 701	6 213	4 488	+ 1 589	+ 454	+ 1 135
Hamburg	8 278	4 175	4 103	8 976	4 527	4 449	- 698	- 352	- 346
Niedersachsen	18 185	9 322	8 863	19 609	10 050	9 559	- 1 424	- 728	- 696
Bremen	3 889	2 049	1 840	4 346	2 239	2 107	- 457	- 190	- 267
Nordrhein-Westfalen	24 520	12 511	12 009	27 508	13 840	13 668	- 2 988	- 1 329	- 1 659
Hessen	14 543	7 312	7 231	14 095	6 891	7 204	+ 448	+ 421	+ 27
Rheinland-Pfalz	11 751	5 927	5 824	12 219	6 083	6 136	- 468	- 156	- 312
Baden-Württemberg	24 064	12 239	11 825	17 667	8 861	8 806	+ 6 397	+ 3 378	+ 3 019
Bayern	21 351	10 611	10 740	15 768	8 023	7 745	+ 5 583	+ 2 588	+ 2 995
Saarland	2 090	1 105	985	2 732	1 411	1 321	- 642	- 306	- 336
Berlin (West)	9 407	4 993	4 414	4 550	2 365	2 185	+ 4 857	+ 2 628	+ 2 229
Bundesgebiet ...	150 368	76 911	73 457	138 171	70 503	67 668	+ 12 197	+ 6 408	+ 5 789
Ausländer									
Schleswig-Holstein	3 160	1 815	1 345	2 225	1 326	899	+ 935	+ 489	+ 446
Hamburg	4 617	2 816	1 801	4 059	2 617	1 442	+ 558	+ 199	+ 359
Niedersachsen	6 963	4 271	2 692	5 684	3 412	2 272	+ 1 279	+ 859	+ 420
Bremen	2 086	1 264	822	1 355	810	545	+ 731	+ 454	+ 277
Nordrhein-Westfalen	23 113	14 035	9 078	19 751	11 554	8 197	+ 3 362	+ 2 481	+ 881
Hessen	10 856	6 355	4 501	8 643	5 122	3 521	+ 2 213	+ 1 233	+ 980
Rheinland-Pfalz	5 051	3 026	2 025	3 905	2 291	1 614	+ 1 146	+ 735	+ 411
Baden-Württemberg	18 732	10 925	7 807	17 234	10 031	7 203	+ 1 498	+ 894	+ 604
Bayern	17 858	10 880	6 978	15 856	10 014	5 842	+ 2 002	+ 866	+ 1 136
Saarland	1 194	818	376	867	584	283	+ 327	+ 234	+ 93
Berlin (West)	15 037	9 396	5 641	11 309	7 474	3 835	+ 3 728	+ 1 922	+ 1 806
Bundesgebiet ...	108 667	65 601	43 066	90 888	55 235	35 653	+ 17 779	+ 10 366	+ 7 413

7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1985

Zielland Herkunftsland	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Ländern Personen insgesamt													
Schleswig- Holstein	i m	10 861 6 354	x x	4 062 2 106	2 014 1 320	239 158	1 656 1 085	518 303	246 158	716 421	696 396	40 34	674 373
Hamburg	i m	9 673 5 027	4 787 2 403	x x	2 458 1 247	130 69	632 367	291 173	84 48	443 241	512 270	13 10	323 199
Niedersachsen	i m	20 326 10 645	2 307 1 366	2 088 1 006	x x	2 600 1 330	5 316 2 675	1 721 889	563 300	2 114 1 149	1 808 929	74 33	1 735 968
Bremen	i m	4 491 2 383	285 193	181 102	2 822 1 425	x x	355 194	143 78	54 30	232 134	234 125	8 3	177 99
Nordrhein- Westfalen	i m	27 013 14 030	2 116 1 243	735 388	5 353 2 720	392 213	x x	3 610 1 844	3 581 1 783	4 552 2 398	4 401 2 215	213 105	2 060 1 121
Hessen	i m	14 671 7 437	557 291	308 161	1 435 710	144 75	2 844 1 451	x x	2 670 1 343	2 998 1 514	2 736 1 351	197 107	782 434
Rheinland- Pfalz	i m	12 858 6 667	269 162	118 65	501 265	51 25	3 540 1 738	2 559 1 350	x x	3 192 1 672	1 240 648	877 451	511 291
Baden- Württemberg	i m	17 033 8 927	643 363	313 170	1 064 549	123 66	2 557 1 356	2 657 1 365	2 332 1 219	x x	5 794 3 006	317 179	1 233 654
Bayern	i m	15 603 8 439	702 388	386 217	1 209 665	98 61	2 754 1 485	2 147 1 170	959 525	5 997 3 205	x x	172 97	1 179 626
Saarland	i m	2 981 1 634	77 53	36 20	97 53	7 3	404 240	269 141	856 427	739 428	374 196	x x	122 73
Berlin (West)	i m	5 546 3 218	562 313	172 90	819 415	63 39	848 449	467 251	193 107	802 463	1 585 1 073	35 18	x x
Bundesgebiet ...	i m w	141 056 74 761 66 295	12 305 6 775 5 530	8 399 4 325 4 074	17 772 9 369 8 403	3 847 2 039 1 808	20 906 11 040 9 866	14 382 7 564 6 818	11 538 5 940 5 598	21 785 11 625 10 160	19 380 10 209 9 171	1 946 1 037 909	8 796 4 838 3 958
Deutsche													
Schleswig- Holstein	i m	10 233 5 958	x x	3 798 1 936	1 932 1 274	229 153	1 594 1 045	486 284	233 150	643 376	649 367	39 33	630 340
Hamburg	i m	8 657 4 345	4 519 2 225	x x	2 179 1 049	107 56	501 274	224 132	72 39	380 201	389 192	11 9	275 168
Niedersachsen	i m	18 634 9 597	2 235 1 320	1 881 881	x x	2 442 1 241	4 886 2 409	1 560 795	523 278	1 853 970	1 623 817	71 32	1 560 854
Bremen	i m	4 158 2 148	267 182	157 82	2 675 1 323	x x	319 167	128 66	51 28	200 110	195 101	7 2	159 87
Nordrhein- Westfalen	i m	24 199 12 253	2 029 1 198	625 317	5 025 2 507	334 176	x x	3 131 1 531	3 304 1 609	3 868 1 952	3 908 1 919	190 91	1 785 953
Hessen	i m	13 048 6 439	536 277	257 133	1 290 622	135 70	2 550 1 272	x x	2 393 1 188	2 587 1 241	2 409 1 151	180 95	711 390
Rheinland- Pfalz	i m	11 535 5 834	264 157	89 46	460 238	46 22	3 245 1 567	2 200 1 118	x x	2 836 1 448	1 113 571	844 430	438 237
Baden- Württemberg	i m	14 830 7 491	598 329	267 132	944 464	108 56	2 160 1 090	2 199 1 069	2 040 1 038	x x	5 155 2 591	291 160	1 068 562
Bayern	i m	13 483 7 018	661 361	310 171	1 087 585	83 50	2 402 1 240	1 729 873	856 461	5 185 2 668	x x	160 90	1 010 519
Saarland	i m	2 589 1 344	77 53	34 19	79 40	7 3	293 147	241 119	803 400	604 324	339 174	x x	112 65
Berlin (West)	i m	4 182 2 195	458 243	149 75	736 359	49 29	744 385	404 210	177 99	704 398	728 380	33 17	x x
Bundesgebiet ...	i m w	125 548 64 622 60 926	11 644 6 345 5 299	7 567 3 792 3 775	16 407 8 461 7 946	3 540 1 856 1 684	18 694 9 596 9 098	12 302 6 197 6 105	10 452 5 290 5 162	18 860 9 688 9 172	16 508 8 263 8 245	1 826 959 867	7 748 4 175 3 573

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1965 nach Herkunft und Ziel sowie

nach Ländern des Bundesgebietes

8.1 Personen insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik	i	5 177	159	104	447	67	1 139	523	176	1 051	876	17	618
	m	2 544	70	49	182	27	547	274	99	551	412	9	324
	w	2 633	89	55	265	40	592	249	77	500	464	8	294
Berlin (Ost)	i	751	18	44	47	1	50	22	9	44	25	-	491
	m	315	7	18	17	-	29	9	2	14	11	-	208
	w	436	11	26	30	1	21	13	7	30	14	-	283
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	111 396	2 936	4 156	6 839	2 021	25 537	10 472	4 844	19 863	18 928	1 271	14 529
	m	64 374	1 613	2 410	3 995	1 215	14 930	5 820	2 745	10 932	10 859	842	9 013
	w	47 022	1 323	1 746	2 844	806	10 607	4 652	2 099	8 931	8 069	429	5 516
Ungeklärt und ohne Angabe	i	655	32	192	43	39	1	-	235	53	-	50	10
	m	518	17	189	30	32	-	-	167	42	-	35	6
	w	137	15	3	13	7	1	-	68	11	-	15	4
Insgesamt ...	i	117 979	3 145	4 496	7 376	2 128	26 727	11 017	5 264	21 011	19 829	1 338	15 648
	m	67 751	1 707	2 666	4 224	1 274	15 506	6 103	3 013	11 539	11 282	886	9 551
	w	50 228	1 438	1 830	3 152	854	11 221	4 914	2 251	9 472	8 547	452	6 097
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik	i	539	29	-	22	11	87	19	24	197	133	-	17
	m	214	5	-	4	2	45	6	11	89	48	-	4
	w	325	24	-	18	9	42	13	13	108	85	-	13
Berlin (Ost)	i	26	1	-	2	-	2	-	1	7	3	-	10
	m	11	-	-	1	-	2	-	-	2	1	-	5
	w	15	1	-	1	-	-	-	1	5	2	-	5
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	88 720	2 077	3 196	5 095	1 200	20 525	8 291	3 523	17 663	16 054	675	10 421
	m	51 398	1 203	1 948	2 904	663	11 535	4 689	1 863	9 873	9 645	384	6 691
	w	37 322	874	1 248	2 191	537	8 990	3 602	1 660	7 790	6 409	291	3 730
Ungeklärt und ohne Angabe	i	223	-	196	-	13	-	-	-	1	-	3	10
	m	215	-	191	-	11	-	-	-	1	-	3	9
	w	8	-	5	-	2	-	-	-	-	-	-	1
Insgesamt ...	i	89 508	2 107	3 392	5 119	1 224	20 614	8 310	3 548	17 868	16 190	678	10 458
	m	51 838	1 208	2 139	2 909	676	11 582	4 695	1 874	9 965	9 694	387	6 709
	w	37 670	899	1 253	2 210	548	9 032	3 615	1 674	7 903	6 496	291	3 749
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik	i	+ 4 638	+ 130	+ 104	+ 425	+ 56	+ 1 052	+ 504	+ 152	+ 854	+ 743	+ 17	+ 601
	m	+ 2 330	+ 65	+ 49	+ 178	+ 25	+ 502	+ 268	+ 88	+ 462	+ 364	+ 9	+ 320
	w	+ 2 308	+ 65	+ 55	+ 247	+ 31	+ 550	+ 236	+ 64	+ 392	+ 379	+ 8	+ 281
Berlin (Ost)	i	+ 725	+ 17	+ 44	+ 45	+ 1	+ 48	+ 22	+ 8	+ 37	+ 22	-	+ 481
	m	+ 304	+ 7	+ 18	+ 16	-	+ 27	+ 9	+ 2	+ 12	+ 10	-	+ 203
	w	+ 421	+ 10	+ 26	+ 29	+ 1	+ 21	+ 13	+ 6	+ 25	+ 12	-	+ 278
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	+ 22 676	+ 859	+ 960	+ 1 744	+ 821	+ 5 012	+ 2 181	+ 1 321	+ 2 200	+ 2 874	+ 596	+ 4 108
	m	+ 12 976	+ 410	+ 462	+ 1 091	+ 552	+ 3 395	+ 1 131	+ 882	+ 1 059	+ 1 214	+ 458	+ 2 322
	w	+ 9 700	+ 449	+ 498	+ 653	+ 269	+ 1 617	+ 1 050	+ 439	+ 1 141	+ 1 660	+ 138	+ 1 786
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 432	+ 32	+ 4	+ 43	+ 26	+ 1	-	+ 235	+ 52	-	+ 47	-
	m	+ 303	+ 17	+ 2	+ 30	+ 21	-	-	+ 167	+ 41	-	+ 32	-
	w	+ 129	+ 15	+ 2	+ 13	+ 5	+ 1	-	+ 68	+ 11	-	+ 15	+ 3
Insgesamt ...	i	+ 28 471	+ 1 038	+ 1 104	+ 2 257	+ 904	+ 6 113	+ 2 707	+ 1 716	+ 3 143	+ 3 639	+ 660	+ 5 190
	m	+ 15 913	+ 499	+ 527	+ 1 315	+ 598	+ 3 924	+ 1 408	+ 1 139	+ 1 574	+ 1 588	+ 499	+ 2 842
	w	+ 12 558	+ 539	+ 577	+ 942	+ 306	+ 2 189	+ 1 299	+ 577	+ 1 569	+ 2 051	+ 161	+ 2 348

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1985 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes

8.2 Deutsche

Gebiet	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokratische Republik	i	5 081	159	100	440	64	1 120	512	172	1 035	867	17	595
	m	2 480	70	47	177	25	536	267	95	541	405	9	308
	w	2 601	89	53	263	39	584	245	77	494	462	8	287
Berlin (Ost)	i	720	18	43	45	1	48	16	9	43	25	-	472
	m	295	7	17	15	-	27	7	2	14	11	-	195
	w	425	11	26	30	1	21	9	7	29	14	-	277
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	18 606	437	547	1 267	251	4 657	1 713	916	4 074	3 951	202	591
	m	9 211	228	300	649	140	2 352	841	395	1 955	1 932	105	314
	w	9 395	209	247	618	111	2 305	872	521	2 119	2 019	97	277
Ungeklärt und ohne Angabe	i	413	32	21	26	33	1	-	202	52	-	45	1
	m	303	17	19	20	28	-	-	145	41	-	32	1
	w	110	15	2	6	5	1	-	57	11	-	13	-
Insgesamt ...	i	24 820	646	711	1 778	349	5 826	2 241	1 299	5 204	4 843	264	1 659
	m	12 289	322	383	861	193	2 915	1 115	637	2 551	2 348	146	818
	w	12 531	324	328	917	156	2 911	1 126	662	2 653	2 495	118	841
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokratische Republik	i	514	23	-	21	9	83	19	24	194	129	-	12
	m	205	5	-	4	2	43	6	11	88	44	-	2
	w	309	18	-	17	7	40	13	13	106	85	-	10
Berlin (Ost)	i	24	1	-	2	-	2	-	1	7	3	-	8
	m	9	-	-	1	-	2	-	-	2	1	-	3
	w	15	1	-	1	-	-	-	1	5	2	-	5
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	13 511	486	330	1 097	179	3 587	1 260	936	2 635	2 319	200	482
	m	6 460	273	186	535	87	1 756	556	401	1 279	1 053	91	243
	w	7 051	213	144	562	92	1 831	704	535	1 356	1 266	109	239
Ungeklärt und ohne Angabe	i	39	-	18	-	10	-	-	-	1	-	1	9
	m	36	-	17	-	9	-	-	-	1	-	1	8
	w	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Insgesamt ...	i	14 088	510	348	1 120	198	3 672	1 279	961	2 837	2 451	201	511
	m	6 710	278	203	540	98	1 801	562	412	1 370	1 098	92	256
	w	7 378	232	145	580	100	1 871	717	549	1 467	1 353	109	255
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokratische Republik	i	+ 4 567	+ 136	+ 100	+ 419	+ 55	+ 1 037	+ 493	+ 148	+ 841	+ 738	+ 17	+ 583
	m	+ 2 275	+ 65	+ 47	+ 173	+ 23	+ 493	+ 261	+ 84	+ 453	+ 361	+ 9	+ 306
	w	+ 2 292	+ 71	+ 53	+ 246	+ 32	+ 544	+ 232	+ 64	+ 388	+ 377	+ 8	+ 277
Berlin (Ost)	i	+ 696	+ 17	+ 43	+ 43	+ 1	+ 46	+ 16	+ 8	+ 36	+ 22	-	+ 464
	m	+ 286	+ 7	+ 17	+ 14	-	+ 25	+ 7	+ 2	+ 12	+ 10	-	+ 192
	w	+ 410	+ 10	+ 26	+ 29	+ 1	+ 21	+ 9	+ 6	+ 24	+ 12	-	+ 272
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1)	i	+ 5 095	- 49	+ 217	+ 170	+ 72	+ 1 070	+ 453	- 20	+ 1 439	+ 1 632	+ 2	+ 109
	m	+ 2 751	- 45	+ 114	+ 114	+ 53	+ 596	+ 285	- 6	+ 676	+ 879	+ 14	+ 71
	w	+ 2 344	- 4	+ 103	+ 56	+ 19	+ 474	+ 168	- 14	+ 763	+ 753	- 12	+ 38
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 374	+ 32	+ 3	+ 26	+ 23	+ 1	-	+ 202	+ 51	-	+ 44	- 8
	m	+ 267	+ 17	+ 2	+ 20	+ 19	-	-	+ 145	+ 40	-	+ 31	- 7
	w	+ 107	+ 15	+ 1	+ 6	+ 4	+ 1	-	+ 57	+ 11	-	+ 13	- 1
Insgesamt ...	i	+10 732	+ 136	+ 363	+ 658	+ 151	+ 2 154	+ 962	+ 338	+ 2 367	+ 2 392	+ 63	+ 1 148
	m	+ 5 579	+ 44	+ 180	+ 321	+ 95	+ 1 114	+ 553	+ 225	+ 1 181	+ 1 250	+ 54	+ 562
	w	+ 5 153	+ 92	+ 183	+ 337	+ 56	+ 1 040	+ 409	+ 113	+ 1 186	+ 1 142	+ 9	+ 586

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1985 nach Herkunft und Ziel sowie

nach Ländern des Bundesgebietes

8.3 Erwerbstätige insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)1)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	1 826	65	15	216	1	559	91	26	344	68	3	438
	m	1 094	39	12	109	1	344	57	16	230	40	2	244
	w	732	26	3	107	-	215	34	10	114	28	1	194
Berlin (Ost)	i	436	10	10	24	-	28	8	3	5	1	-	347
	m	191	5	4	10	-	18	5	1	1	1	-	146
	w	245	5	6	14	-	10	3	2	4	-	-	201
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	36 262	1 346	294	2 838	361	10 145	2 349	1 338	6 046	5 288	193	6 064
	m	26 368	929	207	2 005	293	7 339	1 782	898	4 412	3 837	153	4 513
	w	9 894	417	87	833	68	2 806	567	440	1 634	1 451	40	1 551
Ungeklärt und ohne Angabe	i	366	18	188	15	10	-	-	103	15	-	10	7
	m	323	11	186	12	10	-	-	74	15	-	9	6
	w	43	7	2	3	-	-	-	29	-	-	1	1
Insgesamt ...	i	38 890	1 439	507	3 093	372	10 732	2 448	1 470	6 410	5 357	206	6 856
	m	27 976	984	409	2 136	304	7 701	1 844	989	4 658	3 878	164	4 909
	w	10 914	455	98	957	68	3 031	604	481	1 752	1 479	42	1 947
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	94	1	-	6	-	9	-	10	50	11	-	7
	m	73	-	-	3	-	9	-	6	45	7	-	3
	w	21	1	-	3	-	-	-	4	5	4	-	4
Berlin (Ost)	i	7	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	5
	m	6	-	-	-	-	1	-	-	-	1	-	4
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	30 550	853	1 311	1 774	324	4 709	2 075	3 710	6 703	5 226	150	4 715
	m	22 201	632	1 178	1 278	228	3 586	1 537	1 459	4 835	3 727	111	3 630
	w	8 349	221	133	496	96	1 123	538	1 251	1 868	1 499	39	1 085
Ungeklärt und ohne Angabe	i	201	-	189	-	3	-	-	-	1	-	1	7
	m	200	-	188	-	3	-	-	-	1	-	1	7
	w	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	i	30 852	854	1 500	1 780	327	4 719	2 075	2 720	6 754	5 238	151	4 734
	m	22 480	632	1 366	1 281	231	3 596	1 537	1 465	4 881	3 735	112	3 644
	w	8 372	222	134	499	96	1 123	538	1 255	1 873	1 503	39	1 090
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokra- tische Republik .	i	+ 1 732	+ 64	+ 15	+ 210	+ 1	+ 550	+ 91	+ 16	+ 294	+ 57	+ 3	+ 431
	m	+ 1 021	+ 39	+ 12	+ 106	+ 1	+ 335	+ 57	+ 10	+ 185	+ 33	+ 2	+ 241
	w	+ 711	+ 25	+ 3	+ 104	-	+ 215	+ 34	+ 6	+ 109	+ 24	+ 1	+ 190
Berlin (Ost)	i	+ 429	+ 10	+ 10	+ 24	-	+ 27	+ 8	+ 3	+ 5	-	-	+ 342
	m	+ 185	+ 5	+ 4	+ 10	-	+ 17	+ 5	+ 1	+ 1	-	-	+ 142
	w	+ 244	+ 5	+ 6	+ 14	-	+ 10	+ 3	+ 2	+ 4	-	-	+ 200
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	+ 5 712	+ 493	- 1 017	+ 1 064	+ 37	+ 5 436	+ 274	- 1 372	- 657	+ 62	+ 43	+ 1 349
	m	+ 4 167	+ 297	- 971	+ 727	+ 65	+ 3 753	+ 245	- 561	- 423	+ 110	+ 42	+ 883
	w	+ 1 545	+ 196	- 46	+ 337	- 28	+ 1 683	+ 29	- 811	- 234	- 48	+ 1	+ 466
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 165	+ 18	- 1	+ 15	+ 7	-	-	+ 103	+ 14	-	+ 9	-
	m	+ 123	+ 11	- 2	+ 12	+ 7	-	-	+ 74	+ 14	-	+ 8	-
	w	+ 42	+ 7	+ 1	+ 3	-	-	-	+ 29	-	-	+ 1	+ 1
Insgesamt ...	i	+ 8 038	+ 585	- 993	+ 1 313	+ 45	+ 6 013	+ 373	- 1 250	- 344	+ 119	+ 55	+ 2 122
	m	+ 5 496	+ 352	- 957	+ 855	+ 73	+ 4 105	+ 307	- 476	- 223	+ 143	+ 52	+ 1 265
	w	+ 2 542	+ 233	- 36	+ 458	- 28	+ 1 908	+ 66	- 774	- 121	- 24	+ 3	+ 857

1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 2. Vierteljahr 1985 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes
8.4 Erwerbstätige/Deutsche

Gebiet	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West) 1)	
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokratische Republik	i	1 772	65	15	211	1	549	85	26	334	66	3	417
	m	1 054	39	12	105	1	336	53	16	223	39	2	228
	w	718	26	3	106	-	213	32	10	111	27	1	189
Berlin (Ost)	i	415	10	10	23	-	27	7	3	5	1	-	329
	m	176	5	4	9	-	17	5	1	1	1	-	133
	w	239	5	6	14	-	10	2	2	4	-	-	196
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	6 706	206	106	623	91	2 477	414	270	1 331	853	52	283
	m	4 164	140	78	395	80	1 486	278	163	805	528	39	172
	w	2 542	66	28	228	11	991	136	107	526	325	13	111
Ungeklärt und ohne Angabe	i	168	18	18	15	8	-	-	85	15	-	8	1
	m	131	11	17	12	8	-	-	59	15	-	8	1
	w	37	7	1	3	-	-	-	26	-	-	-	-
Insgesamt ...	i	9 061	299	149	872	100	3 053	506	384	1 685	920	63	1 030
	m	5 525	195	111	521	89	1 839	336	239	1 044	568	49	534
	w	3 536	104	38	351	11	1 214	170	145	641	352	14	496
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokratische Republik	i	87	-	-	5	-	9	-	10	49	11	-	3
	m	71	-	-	3	-	9	-	6	45	7	-	1
	w	16	-	-	2	-	-	-	4	4	4	-	2
Berlin (Ost)	i	5	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	3
	m	4	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	2
	w	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	5 651	243	127	491	89	1 114	324	661	1 178	896	65	463
	m	3 308	164	81	309	47	758	209	262	684	514	45	235
	w	2 343	79	46	182	42	356	115	399	494	382	20	228
Ungeklärt und ohne Angabe	i	25	-	14	-	3	-	-	-	1	-	1	6
	m	25	-	14	-	3	-	-	-	1	-	1	6
	w	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	i	5 768	243	141	496	92	1 124	324	671	1 228	908	66	475
	m	3 408	164	95	312	50	768	209	268	730	522	46	244
	w	2 360	79	46	184	42	356	115	403	498	386	20	231
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten													
Deutsche Demokratische Republik	i	+ 1 685	+ 65	+ 15	+ 206	+ 1	+ 540	+ 85	+ 16	+ 285	+ 55	+ 3	+ 414
	m	+ 983	+ 39	+ 12	+ 102	+ 1	+ 327	+ 53	+ 10	+ 178	+ 32	+ 2	+ 227
	w	+ 702	+ 26	+ 3	+ 104	-	+ 213	+ 32	+ 6	+ 107	+ 23	+ 1	+ 187
Berlin (Ost)	i	+ 410	+ 10	+ 10	+ 23	-	+ 26	+ 7	+ 3	+ 5	-	-	+ 326
	m	+ 172	+ 5	+ 4	+ 9	-	+ 16	+ 5	+ 1	+ 1	-	-	+ 131
	w	+ 238	+ 5	+ 6	+ 14	-	+ 10	+ 2	+ 2	+ 4	-	-	+ 195
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2)	i	+ 1 055	- 37	+ 21	+ 132	+ 2	+ 1 363	+ 90	+ 391	+ 153	- 43	+ 13	+ 180
	m	+ 856	- 24	+ 3	+ 86	+ 33	+ 728	+ 69	+ 99	+ 121	+ 14	+ 6	+ 63
	w	+ 199	- 13	+ 18	+ 46	+ 31	+ 635	+ 21	+ 292	+ 32	- 57	+ 7	+ 117
Ungeklärt und ohne Angabe	i	+ 143	+ 18	+ 4	+ 15	+ 5	-	+ 85	+ 14	-	+ 7	-	+ 5
	m	+ 106	+ 11	+ 3	+ 12	+ 5	-	+ 59	+ 14	-	+ 7	-	+ 5
	w	+ 37	+ 7	+ 1	+ 3	-	-	+ 26	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	i	+ 3 293	+ 56	+ 8	+ 376	+ 8	+ 1 929	+ 182	+ 287	+ 457	+ 12	+ 3	+ 555
	m	+ 2 117	+ 31	+ 16	+ 209	+ 39	+ 1 071	+ 127	+ 29	+ 314	+ 46	+ 3	+ 290
	w	+ 1 176	+ 25	+ 8	+ 167	+ 31	+ 858	+ 55	+ 258	+ 143	- 34	+ 6	+ 265

1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGEBIET UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1985 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- EZW ZIELLAND STAATSAENH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	P E R S O N E N I N S G E S A M T								
EUROP_AUSLAND									
ZUSAMMEN	73 964	40 761	33 203	65 759	36 888	28 871	8 205	3 873	4332
DEUTSCHE	12 391	6 140	6 251	7 470	3 597	3 873	4 921	2 943	2378
AUSLAENDER	61 573	34 621	26 952	58 289	33 291	24 998	3 284	1 330	1954
BELGIEN									
ZUSAMMEN	934	484	450	831	442	389	103	42	61
DEUTSCHE	467	223	244	536	280	256	69-	57-	12-
AUSLAENDER	467	261	206	295	162	133	172	99	73
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	186	96	90	142	77	65	44	19	25
DEUTSCHE	6	2	4	3	2	1	3		3
AUSLAENDER	180	94	86	139	75	64	41	19	22
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	430	219	211	398	204	194	32	15	17
DEUTSCHE	97	59	38	123	70	53	26-	11-	15-
AUSLAENDER	333	160	173	275	134	141	58	26	32
FINNLAND									
ZUSAMMEN	560	235	325	282	106	176	278	129	149
DEUTSCHE	31	17	14	43	23	20	12-	6-	6-
AUSLAENDER	529	218	311	239	83	156	290	135	155
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	2 790	1 482	1 308	2 911	1 524	1 387	121-	42-	79-
DEUTSCHE	812	421	391	902	425	477	90-	4-	86-
AUSLAENDER	1 978	1 061	917	2 009	1 099	910	31-	38-	7
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	1 772	1 038	734	3 706	2 033	1 673	1 934-	995-	939-
DEUTSCHE	145	75	70	208	89	119	63-	14-	49-
AUSLAENDER	1 627	963	664	3 498	1 944	1 554	1 871-	981-	890-
IRLAND									
ZUSAMMEN	589	331	258	284	163	121	305	168	137
DEUTSCHE	55	29	26	62	34	28	7-	5-	2-
AUSLAENDER	534	302	232	222	129	93	312	173	139
ISLAND									
ZUSAMMEN	30	11	19	31	12	19	1-	1-	
DEUTSCHE	1	1		6	2	4	5-	1-	4-
AUSLAENDER	29	10	19	25	10	15	4		4
ITALIEN									
ZUSAMMEN	9 482	6 062	3 420	12 568	7 470	5 098	3 086-	1 408-	1678-
DEUTSCHE	672	294	378	768	302	466	96-	8-	88-
AUSLAENDER	8 810	5 768	3 042	11 800	7 168	4 632	2 990-	1 400-	1590-
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	5 399	2 930	2 469	6 914	3 960	2 954	1 515-	1 030-	485-
DEUTSCHE	120	56	64	112	53	59	8	3	5
AUSLAENDER	5 279	2 874	2 405	6 802	3 907	2 895	1 523-	1 033-	490-
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	183	98	85	260	157	103	77-	59-	18-
DEUTSCHE	98	49	49	164	94	70	66-	45-	21-
AUSLAENDER	85	49	36	96	63	33	11-	14-	3
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	1 853	1 035	818	1 799	979	820	54	56	2-
DEUTSCHE	630	357	273	825	417	408	195-	60-	135-
AUSLAENDER	1 223	678	545	974	562	412	249	116	133
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	198	109	89	272	147	125	74-	38-	36-
DEUTSCHE	30	19	11	87	60	27	57-	41-	16-
AUSLAENDER	168	90	78	185	87	98	17-	3	20-
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	3 789	2 507	1 282	3 373	2 327	1 046	416	180	236
DEUTSCHE	568	300	268	745	323	422	177-	23-	154-
AUSLAENDER	3 221	2 207	1 014	2 628	2 004	624	593	203	390
POLEN 1)									
ZUSAMMEN	19 825	10 433	9 392	10 389	5 353	5 036	9 436	5 080	4356
DEUTSCHE	3 117	1 550	1 567	239	135	104	2 878	1 415	1463
AUSLAENDER	16 708	8 883	7 825	10 150	5 218	4 932	6 558	3 665	2893
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	345	178	167	639	336	303	294-	158-	136-
DEUTSCHE	87	49	38	86	51	35	1	2-	3
AUSLAENDER	258	129	129	553	285	268	295-	156-	139-
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	4 434	2 178	2 356	460	185	275	3 974	1 893	2081
DEUTSCHE	3 236	1 533	1 703	13	6	7	3 223	1 527	1696
AUSLAENDER	1 198	545	653	447	179	268	751	366	385
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	418	226	192	498	246	252	80-	20-	60-
DEUTSCHE	63	29	34	90	50	40	27-	21-	6-
AUSLAENDER	355	197	158	408	196	212	53-	1	54-
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	1 390	718	672	1 724	884	840	334-	166-	168-
DEUTSCHE	559	295	264	923	448	475	364-	153-	211-
AUSLAENDER	831	423	408	801	436	365	30	13-	43
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	389	189	200	240	138	102	149	51	98
DEUTSCHE	144	63	81	36	19	17	108	44	64
AUSLAENDER	245	126	119	204	119	85	41	7	34

1)EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM RUNDESGEBIET UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHRE 1985 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
PERSONEN INSGESAMT									
SPANIEN									
ZUSAMMEN	1 171	638	533	2 354	1 278	1 076	1 183-	640-	543-
DEUTSCHE	542	305	237	653	351	302	111-	46-	65-
AUSLAENDER	629	333	296	1 701	927	774	1 072-	594-	478-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	1 737	766	971	1 069	480	589	668	286	382
DEUTSCHE	103	48	55	20	10	10	83	38	45
AUSLAENDER	1 634	718	916	1 049	470	579	585	248	337
TUEPFEL									
ZUSAMMEN	11 405	6 311	5 094	10 793	6 307	4 486	612	4	608
DEUTSCHE	136	70	66	151	69	82	15-	1	16-
AUSLAENDER	11 269	6 241	5 028	10 642	6 238	4 404	627	3	624
UNGARN									
ZUSAMMEN	1 508	947	561	866	544	322	642	403	239
DEUTSCHE	78	36	42	13	8	5	65	28	37
AUSLAENDER	1 430	911	519	853	536	317	577	375	202
GROSSBRIT.-U.-NORDIRL.									
ZUSAMMEN	3 058	1 582	1 476	2 869	1 487	1 382	189	95	94
DEUTSCHE	563	240	323	630	262	368	67-	22-	45-
AUSLAENDER	2 495	1 342	1 153	2 239	1 225	1 014	256	117	139
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	89	58	31	87	49	38	2	9	7-
DEUTSCHE	31	20	11	32	14	18	1-	6	7-
AUSLAENDER	58	38	20	55	35	20	3	3	
AFRIKA									
ZUSAMMEN	5 454	3 522	1 932	3 789	2 621	1 168	1 665	901	764
DEUTSCHE	1 116	618	498	849	484	365	267	134	133
AUSLAENDER	4 338	2 904	1 434	2 940	2 137	803	1 398	767	631
NIGERIA									
ZUSAMMEN	181	112	69	183	118	65	2-	6-	4
DEUTSCHE	59	36	23	87	49	38	28-	13-	15-
AUSLAENDER	122	76	46	96	69	27	26	7	19
MAROKKO									
ZUSAMMEN	638	343	295	267	165	102	371	178	193
DEUTSCHE	17	13	4	16	6	10	1	7	6-
AUSLAENDER	621	330	291	251	159	92	370	171	199
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	564	318	246	300	156	144	264	162	102
DEUTSCHE	411	240	171	196	105	91	215	135	80
AUSLAENDER	153	78	75	104	51	53	49	27	22
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	440	227	213	419	260	159	21	33-	54
DEUTSCHE	29	17	12	47	19	28	18-	2-	16-
AUSLAENDER	411	210	201	372	241	131	39	31-	70
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	373	252	121	266	185	81	107	67	40
DEUTSCHE	70	34	36	37	22	15	33	12	21
AUSLAENDER	303	218	85	229	163	66	74	55	19
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	3 258	2 270	988	2 354	1 737	617	904	533	371
DEUTSCHE	530	278	252	466	283	183	44	5-	69
AUSLAENDER	2 728	1 992	736	1 888	1 454	434	840	538	302
AMERIKA									
ZUSAMMEN	9 063	4 592	4 471	8 617	4 265	4 352	446	327	119
DEUTSCHE	3 463	1 500	1 963	3 917	1 624	2 293	454-	124-	330-
AUSLAENDER	5 600	3 092	2 508	4 700	2 641	2 059	900	451	449
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	285	149	136	223	108	115	62	41	21
DEUTSCHE	121	59	62	83	41	42	38	18	20
AUSLAENDER	164	90	74	140	67	73	24	23	1
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	836	408	428	365	195	170	471	213	258
DEUTSCHE	299	160	139	151	84	67	148	76	72
AUSLAENDER	537	248	289	214	111	103	323	137	186
CHILE									
ZUSAMMEN	213	106	107	190	93	97	23	13	10
DEUTSCHE	82	39	43	61	33	28	21	6	15
AUSLAENDER	131	67	64	129	60	69	2	7	5-
KANADA									
ZUSAMMEN	702	343	359	935	468	467	233-	125-	108-
DEUTSCHE	276	144	132	466	210	256	190-	64-	124-
AUSLAENDER	426	199	227	469	258	211	43-	59-	16
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	92	43	49	76	44	32	16	1-	17
DEUTSCHE	48	21	27	34	18	16	14	3	11
AUSLAENDER	44	22	22	42	26	16	2	4-	6
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	5 762	2 938	2 824	5 980	2 875	3 105	218-	63	281-
DEUTSCHE	2 112	782	1 330	2 726	1 012	1 714	614-	230-	384-
AUSLAENDER	3 650	2 156	1 494	3 254	1 863	1 391	396	293	103

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBIET UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1985 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O F T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	P E R S O N E N I N S G E S A M T								
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	1 173	605	568	848	482	366	325	123	202
DEUTSCHE	525	295	230	396	226	170	129	69	60
AUSLAENDER	648	310	338	452	256	196	196	54	142
ASIEN									
ZUSAMMEN	22 014	14 538	7 076	9 584	7 045	2 539	12 430	7 893	4537
DEUTSCHE	1 226	711	515	1 190	547	343	336	164	172
AUSLAENDER	20 788	14 227	6 561	8 694	6 498	2 196	12 094	7 729	4365
INDIEN									
ZUSAMMEN	1 463	1 164	299	950	802	148	513	362	151
DEUTSCHE	105	54	51	45	33	12	60	21	39
AUSLAENDER	1 358	1 110	248	905	769	136	453	341	112
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	292	184	108	290	188	102	2	4-	6
DEUTSCHE	62	39	23	58	35	23	4	4	
AUSLAENDER	230	145	85	232	153	79	2-	8-	6
IRAN									
ZUSAMMEN	3 095	1 852	1 243	1 143	733	410	1 952	1 119	833
DEUTSCHE	51	25	26	19	10	9	32	15	17
AUSLAENDER	3 044	1 827	1 217	1 124	723	401	1 920	1 104	816
ISRAEL									
ZUSAMMEN	394	228	166	224	120	104	170	108	62
DEUTSCHE	119	64	55	63	26	37	56	38	18
AUSLAENDER	275	164	111	161	94	67	114	70	44
JAPAN									
ZUSAMMEN	1 372	735	637	739	418	321	633	317	316
DEUTSCHE	105	56	49	86	46	40	19	10	9
AUSLAENDER	1 267	679	588	653	372	281	614	307	307
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	607	338	269	305	162	143	302	176	126
DEUTSCHE	15	7	8	20	11	9	5-	4-	1-
AUSLAENDER	592	331	261	285	151	134	307	180	127
SYRIEN									
ZUSAMMEN	235	163	72	241	161	80	6-	2	8-
DEUTSCHE	26	18	8	15	9	6	11	9	2
AUSLAENDER	209	145	64	226	152	74	17-	7-	10-
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	14 556	10 274	4 282	5 692	4 461	1 231	8 864	5 813	3051
DEUTSCHE	743	448	295	584	377	207	159	71	88
AUSLAENDER	13 813	9 826	3 987	5 108	4 084	1 024	8 705	5 742	2963
AUSTR.-U.-OZEAN.									
ZUSAMMEN	691	381	310	656	339	317	35	42	7-
DEUTSCHE	336	172	164	354	182	172	18-	10-	8-
AUSLAENDER	355	209	146	302	157	145	53	52	1
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	541	295	246	553	284	269	12-	11	23-
DEUTSCHE	250	124	126	300	152	148	50-	28-	22-
AUSLAENDER	291	171	120	253	132	121	38	39	1-
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	73	38	35	69	33	36	4	5	1-
DEUTSCHE	29	15	14	36	17	19	7-	2-	5-
AUSLAENDER	44	23	21	33	16	17	11	7	4
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	77	48	29	34	22	12	43	26	17
DEUTSCHE	57	33	24	18	13	5	39	20	19
AUSLAENDER	20	15	5	16	9	7	4	6	2-
AUSSEUROP.-AUSLAND									
ZUSAMMEN	37 222	23 433	13 789	22 646	14 270	8 376	14 576	9 163	5413
DEUTSCHE	6 141	3 001	3 140	6 010	2 837	3 173	131	164	33-
AUSLAENDER	31 081	20 432	10 649	16 636	11 433	5 203	14 445	8 999	5446
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	210	180	30	315	240	75	105-	60-	45-
DEUTSCHE	74	70	4	31	26	5	43	44	1-
AUSLAENDER	136	110	26	284	214	70	148-	104-	44-
AUSLAND INSGESAMT									
INSGESAMT	111 396	64 374	47 022	88 720	51 398	37 322	22 676	12 976	9700
DEUTSCHE	18 606	9 211	9 395	13 511	6 460	7 051	5 095	2 751	2344
AUSLAENDER	92 790	55 163	37 627	75 209	44 938	30 271	17 581	10 225	7356
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	21 091	12 331	8 760	25 626	14 459	11 167	4 535-	2 128-	2407-
DEUTSCHE	3 539	1 747	1 792	4 218	1 973	2 245	679-	226-	453-
AUSLAENDER	17 552	10 584	6 968	21 408	12 486	8 922	3 856-	1 902-	1954-
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	40 397	23 264	17 133	45 592	26 102	19 490	5 195-	2 838-	2357-
DEUTSCHE	5 556	2 832	2 724	7 002	3 350	3 652	1 446-	518-	928-
AUSLAENDER	34 841	20 432	14 409	38 590	22 752	15 838	3 749-	2 320-	1429-

9 WÄNDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1985 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSGEBH.	ZUZUEGE			FORTZUEGE			WÄNDERUNGSSALDO		
	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MÄNNLICH	WEIBLICH
EURIP.-AUSLAND									
ZUSAMMEN	23 446	16 748	6 701	20 505	14 726	5 779	2 944	2 022	922
DEUTSCHE	4 501	2 688	1 813	2 892	1 676	1 214	1 609	1 010	599
AUSLAENDER	18 948	14 060	4 888	17 613	13 048	4 565	1 335	1 012	323
FELGIEN									
ZUSAMMEN	422	268	154	309	208	101	113	60	53
DEUTSCHE	200	115	85	224	147	77	24-	32-	8
AUSLAENDER	222	153	69	85	61	24	137	92	45
FULGARIEN									
ZUSAMMEN	69	48	21	40	32	8	29	16	13
DEUTSCHE	4	1	3				4	1	3
AUSLAENDER	65	47	18	40	32	8	25	15	10
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	191	117	74	176	101	75	15	16	1-
DEUTSCHE	31	25	6	58	40	18	27-	15-	12-
AUSLAENDER	160	92	68	118	61	57	42	31	11
FINNLAND									
ZUSAMMEN	217	109	108	95	45	50	122	64	58
DEUTSCHE	9	5	4	11	8	3	2-	3-	1
AUSLAENDER	208	104	104	84	37	47	124	67	57
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	1 212	777	435	1 090	641	449	122	136	14-
DEUTSCHE	301	207	94	363	207	156	62-	62-	62-
AUSLAENDER	911	570	341	727	434	293	184	136	48
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	492	396	96	1 073	708	365	581-	312-	269-
DEUTSCHE	42	24	18	61	25	36	19-	1-	18-
AUSLAENDER	450	372	78	1 012	683	329	562-	311-	251-
IRLAND									
ZUSAMMEN	254	139	115	108	62	46	146	77	69
DEUTSCHE	18	15	3	20	11	9	2-	4	6-
AUSLAENDER	236	124	112	88	51	37	148	73	75
ISLAND									
ZUSAMMEN	3	2	1	6	3	3	3-	1-	2-
DEUTSCHE	1	1		3	1	2	2-		2-
AUSLAENDER	2	1	1	3	2	1	1-	1-	
ITALIEN									
ZUSAMMEN	4 865	3 790	1 075	4 648	3 442	1 206	217	348	131-
DEUTSCHE	208	116	92	219	108	111	11-	8	19-
AUSLAENDER	4 657	3 674	983	4 429	3 334	1 095	228	340	112-
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	1 238	1 116	222	2 160	1 625	535	922-	609-	313-
DEUTSCHE	30	20	10	26	15	11	4	5	1-
AUSLAENDER	1 208	996	212	2 134	1 610	524	926-	614-	312-
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	90	64	26	130	90	40	40-	26-	14-
DEUTSCHE	45	32	13	90	60	30	45-	28-	17-
AUSLAENDER	45	32	13	40	30	10	5	2	3
NIEDERLÄNDE									
ZUSAMMEN	953	639	314	726	486	240	227	153	74
DEUTSCHE	289	205	84	341	208	133	52-	3-	49-
AUSLAENDER	664	434	230	385	278	107	279	156	123
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	57	34	23	101	68	33	44-	34-	10-
DEUTSCHE	15	12	3	42	32	10	27-	20-	7-
AUSLAENDER	42	22	20	59	36	23	17-	14-	3-
ÖSTERREICH									
ZUSAMMEN	2 230	1 664	566	1 788	1 421	367	442	243	199
DEUTSCHE	217	139	78	324	166	158	107-	27-	80-
AUSLAENDER	2 013	1 525	488	1 464	1 255	209	549	270	279
POLEN ²⁾									
ZUSAMMEN	5 656	3 839	1 817	2 281	1 718	563	3 375	2 121	1254
DEUTSCHE	1 482	1 14	668	40	30	10	1 442	784	658
AUSLAENDER	4 174	3 025	1 149	2 241	1 688	553	1 933	1 337	596
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	88	67	21	207	144	63	119-	77-	42-
DEUTSCHE	26	21	5	40	29	11	14-	8-	6-
AUSLAENDER	62	46	16	167	115	52	105-	69-	36-
RUMÄNIEN									
ZUSAMMEN	962	538	424	67	37	30	895	501	394
DEUTSCHE	772	421	351	3	3		769	418	351
AUSLAENDER	190	117	73	64	34	30	126	83	43
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	164	116	48	176	122	54	12-	6-	6-
DEUTSCHE	24	16	8	38	24	14	14-	8-	6-
AUSLAENDER	140	100	40	138	98	40	2	2	
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	560	347	213	734	427	307	174-	80-	94-
DEUTSCHE	234	153	81	461	248	213	227-	95-	132-
AUSLAENDER	326	194	132	273	179	94	53	15	38
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	117	66	51	53	40	13	64	26	38
DEUTSCHE	54	27	27	17	11	6	37	16	21
AUSLAENDER	63	39	24	36	29	7	27	10	17

1)FUSSNOTE SIEHE S. 23.

2)EINSCHL. OSTGEBIETE DES DEUTSCHEN REICHES.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGEBIET UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1985 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNLICH	WEIBLICH
	ERWERBSTAETIGE ¹⁾								
SPANIEN									
ZUSAMMEN	381	265	116	778	521	257	397-	256-	141-
DEUTSCHE	214	153	61	238	152	86	24-	1	25-
AUSLAENDER	167	112	55	540	369	171	373-	257-	116-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	326	220	106	186	138	48	140	82	58
DEUTSCHE	29	15	14	2	2		27	13	14
AUSLAENDER	297	205	92	184	136	48	113	69	44
TUERKEI									
ZUSAMMEN	1 006	880	126	2 356	1 852	504	1 350-	972-	378-
DEUTSCHE	32	23	9	39	24	15	7-	1-	6-
AUSLAENDER	974	857	117	2 317	1 828	489	1 343-	971-	372-
UNGARN									
ZUSAMMEN	600	507	93	213	176	37	387	331	56
DEUTSCHE	26	11	15	5	2	3	21	9	12
AUSLAENDER	574	496	78	208	174	34	366	322	44
GROSSBRIT.U.NORDIRL.									
ZUSAMMEN	1 269	821	448	981	604	377	288	217	71
DEUTSCHE	184	107	77	214	115	99	30-	8-	22-
AUSLAENDER	1 085	714	371	767	489	278	318	225	93
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	27	19	8	23	15	8	4	4	
DEUTSCHE	14	10	4	13	10	3	1		1
AUSLAENDER	13	9	4	10	5	5	3	4	1-
AFRIKA									
ZUSAMMEN	997	774	223	1 021	843	178	24-	69-	45
DEUTSCHE	412	290	122	393	293	100	19	3-	22
AUSLAENDER	585	484	101	628	550	78	43-	66-	23
NIGERIA									
ZUSAMMEN	30	24	6	61	48	13	31-	24-	7-
DEUTSCHE	21	16	5	39	29	10	18-	13-	5-
AUSLAENDER	9	8	1	22	19	3	13-	11-	2-
MAROKKO									
ZUSAMMEN	98	83	15	38	33	5	60	50	10
DEUTSCHE	10	8	2	4	3	1	6	5	1
AUSLAENDER	88	75	13	34	30	4	54	45	9
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	201	158	43	108	78	30	93	80	13
DEUTSCHE	153	119	34	85	63	22	68	56	12
AUSLAENDER	48	39	9	23	15	8	25	24	1
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	54	42	12	87	70	17	33-	28-	5-
DEUTSCHE	11	6	5	15	9	6	4-	3-	1-
AUSLAENDER	43	36	7	72	61	11	29-	25-	4-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	76	63	13	47	36	11	29	27	2
DEUTSCHE	19	14	5	14	11	3	5	3	2
AUSLAENDER	57	49	8	33	25	8	24	24	
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	538	404	134	680	578	102	142-	174-	32
DEUTSCHE	198	127	71	236	178	58	38-	51-	13
AUSLAENDER	340	277	63	444	400	44	104-	123-	19
AMERIKA									
ZUSAMMEN	2 355	1 558	797	2 398	1 440	958	43-	118	161-
DEUTSCHE	929	554	375	1 339	686	653	410-	132-	278-
AUSLAENDER	1 426	1 004	422	1 059	754	305	367	250	117
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	78	59	19	47	34	13	31	25	6
DEUTSCHE	41	34	7	27	21	6	14	13	1
AUSLAENDER	37	25	12	20	13	7	17	12	5
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	227	153	74	115	73	42	112	80	32
DEUTSCHE	83	59	24	54	36	18	29	23	6
AUSLAENDER	144	94	50	61	37	24	83	57	26
CHILE									
ZUSAMMEN	57	36	21	37	32	5	20	4	16
DEUTSCHE	26	14	12	13	13		13	1	12
AUSLAENDER	31	22	9	24	19	5	7	3	4
KANADA									
ZUSAMMEN	229	124	105	270	164	106	41-	40-	1-
DEUTSCHE	103	60	43	186	108	78	83-	48-	35-
AUSLAENDER	126	64	62	84	56	28	42	8	34
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	17	10	7	23	18	5	6-	8-	2
DEUTSCHE	14	9	5	13	9	4	1		1
AUSLAENDER	3	1	2	10	9	1	7-	8-	1
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	1 459	975	484	1 644	925	719	185-	50	235-
DEUTSCHE	497	254	243	902	399	503	405-	145-	260-
AUSLAENDER	962	721	241	742	526	216	220	195	25

1)FUSSNOTE SIEHE S. 23.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBEIT UND DEM AUSLAND IM 2. VIERTELJAHR 1985 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW ZIELLAND	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich	INSGESAMT	MAENNlich	WEIBlich
	ERWERBSTAETIGE ¹⁾								
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	288	201	87	262	194	68	26	7	19
DEUTSCHE	165	124	41	144	100	44	21	24	3-
AUSLAENDER	123	77	46	118	94	24	5	17-	22
ASIEN									
ZUSAMMEN	3 135	2 575	560	1 668	1 408	260	1 467	1 167	300
DEUTSCHE	418	339	79	416	325	91	2	14	12-
AUSLAENDER	2 717	2 236	481	1 252	1 083	169	1 465	1 153	312
INDIEN									
ZUSAMMEN	253	212	41	211	193	18	42	19	23
DEUTSCHE	26	22	4	19	16	3	7	6	1
AUSLAENDER	227	190	37	192	177	15	35	13	22
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	62	48	14	71	58	13	9-	10-	1
DEUTSCHE	27	20	7	30	21	9	3-	1-	2-
AUSLAENDER	35	28	7	41	37	4	6-	9-	3
IRAN									
ZUSAMMEN	288	240	48	179	144	35	109	96	13
DEUTSCHE	11	9	2	8	5	3	3	4	1-
AUSLAENDER	277	231	46	171	139	32	106	92	14
ISRAEL									
ZUSAMMEN	85	61	24	59	42	17	26	19	7
DEUTSCHE	38	25	13	26	14	12	12	11	1
AUSLAENDER	47	36	11	33	28	5	14	8	6
JAPAN									
ZUSAMMEN	378	310	68	194	169	25	184	141	43
DEUTSCHE	33	27	6	37	28	9	4-	1-	3-
AUSLAENDER	345	283	62	157	141	16	188	142	46
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	71	63	8	53	39	14	18	24	6-
DEUTSCHE	6	4	2	8	6	2	2-	2-	
AUSLAENDER	65	59	6	45	33	12	20	26	6-
SYRIEN									
ZUSAMMEN	39	38	1	36	32	4	3	6	3-
DEUTSCHE	5	5		4	4		1	1	
AUSLAENDER	34	33	1	32	28	4	2	5	3-
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	1 959	1 603	356	865	731	134	1 094	872	222
DEUTSCHE	272	227	45	284	231	53	12-	4-	8-
AUSLAENDER	1 687	1 376	311	581	500	81	1 106	876	230
AUSTR.U.OZEAN.									
ZUSAMMEN	189	129	60	214	129	85	25-		25-
DEUTSCHE	106	64	42	129	75	54	23-	11-	12-
AUSLAENDER	83	65	18	85	54	31	2-	11	13-
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	154	104	50	181	107	74	27-	3-	24-
DEUTSCHE	82	46	36	109	64	45	27-	18-	9-
AUSLAENDER	72	58	14	72	43	29		15	15-
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	16	10	6	19	12	7	3-	2-	1-
DEUTSCHE	10	6	4	11	6	5	1-		1-
AUSLAENDER	6	4	2	8	6	2	2-	2-	
UEPRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	19	15	4	14	10	4	5	5	
DEUTSCHE	14	12	2	9	5	4	5	7	2-
AUSLAENDER	5	3	2	5	5			2-	2
AUSSEERUROP.-AUSLAND									
ZUSAMMEN	6 676	5 036	1 640	5 301	3 820	1 481	1 375	1 216	159
DEUTSCHE	1 865	1 247	618	2 277	1 379	898	412-	132-	280-
AUSLAENDER	4 811	3 789	1 022	3 024	2 441	583	1 787	1 348	439
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	73	71	2	29	25	4	44	44	2-
DEUTSCHE	57	57		19	16	3	38	41	3-
AUSLAENDER	16	14	2	10	9	1	6	5	1
AUSLAND INSGESAMT									
ZUSAMMEN	30 198	21 855	8 343	25 835	18 571	7 264	4 363	3 284	1079
DEUTSCHE	6 423	3 992	2 431	5 188	3 073	2 115	1 235	919	316
AUSLAENDER	23 775	17 863	5 912	20 647	15 498	5 149	3 128	2 365	763
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	9 748	7 011	2 737	9 241	6 342	2 899	507	649	162-
DEUTSCHE	1 318	846	472	1 590	921	669	272-	75-	197-
AUSLAENDER	8 430	6 165	2 265	7 651	5 421	2 230	779	744	35
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	14 454	10 495	3 959	15 482	10 945	4 537	1 028-	450-	578-
DEUTSCHE	2 090	1 369	721	2 786	1 605	1 181	696-	236-	460-
AUSLAENDER	12 364	9 126	3 238	12 696	9 340	3 356	332-	214-	118-

1) DIE ANGABEN BEZIEHEN SICH AUF DAS BUNDESGBEIT OHNE BERLIN (WEST), DAS NUR IN DER SUMME FUER DAS AUSLAND INSGESAMT ENTHALTEN IST.

10 Bevölkerungsbilanz der Länder für das 2. Vierteljahr 1985

Land		Bevölkerung am 1.4.1985	Veränderungen				Bevölkerung am 30.6.1985
			Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt	Je 1 000 Einwohner	
			Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)			
			1 000							1 000
Schleswig-Holstein	m	1 263,4	- 0,7	+ 0,9	+ 0,2		+ 0,2	1 263,6
	w	1 349,7	- 1,1	+ 1,6	+ 0,4	+ 0,3	1 350,1
	i	2 613,1	- 1,9	+ 2,5	+ 0,6	+ 0,2	2 613,7
Hamburg	m	742,8	- 1,0	- 0,2	- 1,2	- 1,6	741,7
	w	845,7	- 1,5	+ 0,0	- 1,5	- 1,7	844,3
	i	1 588,5	- 2,5	- 0,1	- 2,6	- 1,6	1 585,9
Niedersachsen	m	3 458,6	- 1,4	+ 0,1	- 1,3	- 0,4	3 457,3
	w	3 748,6	- 2,2	- 0,3	- 2,5	- 0,7	3 746,2
	i	7 207,2	- 3,6	- 0,1	- 3,7	- 0,5	7 203,5
Bremen	m	311,3	- 0,3	+ 0,3	- 0,0	- 0,1	311,3
	w	352,7	- 0,5	+ 0,0	- 0,5	- 1,4	352,2
	i	663,9	- 0,8	+ 0,3	- 0,5	- 0,8	663,4
Nordrhein-Westfalen	m	7 959,9	- 1,9	+ 1,2	- 0,8	- 0,1	7 959,1
	w	8 730,7	- 4,7	- 0,8	- 5,5	- 0,6	8 725,3
	i	16 690,6	- 6,6	+ 0,4	- 6,2	- 0,4	16 684,4
Hessen	m	2 656,1	- 1,1	+ 1,7	+ 0,5	+ 0,2	2 656,7
	w	2 874,7	- 1,8	+ 1,0	- 0,8	- 0,3	2 873,9
	i	5 530,9	- 2,9	+ 2,7	- 0,2	- 0,0	5 530,6
Rheinland-Pfalz	m	1 732,6	- 0,5	+ 0,6	+ 0,1	+ 0,1	1 732,7
	w	1 887,5	- 1,2	+ 0,1	- 1,1	- 0,6	1 886,5
	i	3 620,2	- 1,6	+ 0,7	- 1,0	- 0,3	3 619,2
Baden-Württemberg	m	4 448,2	+ 1,4	+ 4,3	+ 5,6	+ 1,3	4 453,9
	w	4 795,2	- 0,1	+ 3,6	+ 3,5	+ 0,7	4 798,7
	i	9 243,4	+ 1,2	+ 7,9	+ 9,1	+ 1,0	9 252,6
Bayern	m	5 246,4	+ 0,4	+ 3,5	+ 3,8	+ 0,7	5 250,2
	w	5 708,6	- 1,9	+ 4,1	+ 2,2	+ 0,4	5 710,8
	i	10 955,0	- 1,5	+ 7,6	+ 6,0	+ 0,6	10 961,0
Saarland	m	498,3	- 0,2	- 0,1	- 0,3	- 0,6	498,0
	w	551,0	- 0,5	- 0,2	- 0,8	- 1,4	550,3
	i	1 049,4	- 0,7	- 0,3	- 1,1	- 1,0	1 048,3
Berlin (West)	m	849,4	- 0,8	+ 4,6	+ 3,7	+ 4,4	853,2
	w	997,8	- 2,3	+ 4,0	+ 1,7	+ 1,7	999,5
	i	1 847,2	- 3,1	+ 8,6	+ 5,5	+ 3,0	1 852,7
Bundesgebiet	m	29 167,0	- 6,3	+ 16,8	+ 10,5	+ 0,4	29 177,5
	w	31 842,3	- 17,8	+ 13,2	- 4,6	- 0,1	31 837,8
	i	61 009,4	- 24,0	+ 30,0	+ 5,9	+ 0,1	61 015,3

11 Bevölkerung im Bundesgebiet *)

1 000

Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Stichtag bzw. Zeitraum	Insgesamt	Männlich	Weiblich
Stichtagsbevölkerung							
1950 31.12.	50 336,1	23 405,1	26 931,0	1972 31.12.	61 809,4	29 533,3	32 276,1
1951 31.12.	50 726,0	23 589,9	27 136,1	1973 31.12.	62 101,4	29 713,8	32 387,6
1952 31.12.	51 051,9	23 746,6	27 305,2	1974 31.12.	61 991,5	29 604,5	32 387,0
1953 31.12.	51 639,6	24 045,0	27 594,7	1975 31.12.	61 644,6	29 381,5	32 263,1
1954 31.12.	52 126,8	24 290,0	27 836,7	1976 31.12.	61 442,0	29 262,8	32 179,2
1955 31.12.	52 698,3	24 593,6	28 104,7	1977 31.12.	61 352,7	29 216,5	32 136,2
1956 31.12.	53 318,8	24 906,2	28 412,6	1978 31.12.	61 321,7	29 214,3	32 107,4
1957 31.12.	53 993,8	25 236,8	28 757,1	1979 31.12.	61 439,3	29 317,1	32 122,3
1958 31.12.	54 606,0	25 533,3	29 072,7	1980 31.12.	61 657,9	29 481,0	32 176,9
1959 31.12.	55 123,4	25 793,3	29 330,1	1981 31.12.	61 712,7	29 522,9	32 189,8
1960 31.12.	55 784,8	26 173,3	29 611,5	1982 31.12.	61 546,1	29 427,9	32 118,2
1961 31.12.	56 589,1	26 637,8	29 951,4	1983 31. 3.	61 471,5	29 389,3	32 082,2
1962 31.12.	57 247,2	27 028,2	30 219,0	30. 6.	61 420,7	29 363,4	32 057,3
1963 31.12.	57 864,5	27 351,6	30 512,9	30. 9.	61 370,8	29 338,5	32 032,3
1964 31.12.	58 587,5	27 764,7	30 822,7	31.12.	61 306,7	29 305,8	32 000,9
1965 31.12.	59 296,6	28 171,0	31 125,6	1984 31. 3.	61 249,3	29 277,9	31 971,4
1966 31.12.	59 792,9	28 399,6	31 393,3	30. 6.	61 181,1	29 244,2	31 936,9
1967 31.12.	59 948,5	28 418,5	31 530,0	30. 9.	61 089,1	29 196,5	31 892,6
1968 31.12.	60 463,0	28 716,2	31 746,8	31.12.	61 049,3	29 179,7	31 869,5
1969 31.12.	61 194,6	29 180,0	32 014,6	1985 31. 3.	61 009,4	29 167,0	31 842,3
1970 31.12.	61 001,2	29 071,6	31 929,5	30. 6.	61 015,3	29 177,5	31 837,8
1971 31.12.	61 502,5	29 367,4	32 135,1				

Durchschnittliche Bevölkerung

1950	49 989,3	23 216,2	26 773,1	1967	59 872,8	28 412,6	31 460,3
1951	50 527,9	23 497,0	27 031,0	1968	60 184,1	28 557,6	31 626,5
1952	50 858,7	23 652,8	27 206,0	1969	60 848,3	28 965,8	31 882,5
1953	51 350,0	23 896,8	27 453,2	1970 ¹⁾	60 650,6	28 866,7	31 783,9
1954	51 879,8	24 167,6	27 712,2	1971	61 283,6	29 254,7	32 028,9
1955	52 381,8	24 424,7	27 957,1	1972	61 671,8	29 467,9	32 203,9
1956	53 008,0	24 752,4	28 255,6	1973	61 975,9	29 646,3	32 329,7
1957	53 656,3	25 073,9	28 582,3	1974	62 054,1	29 668,7	32 385,4
1958	54 292,1	25 382,4	28 909,7	1975	61 829,4	29 499,4	32 330,0
1959	54 876,0	25 670,2	29 205,8	1976	61 531,0	29 315,7	32 215,3
1960	55 433,1	25 974,2	29 458,9	1977	61 400,5	29 243,3	32 157,2
1961 ¹⁾	56 174,8	26 413,4	29 761,5	1978	61 326,5	29 210,4	32 116,1
1962	56 937,8	26 858,1	30 079,6	1979	61 358,8	29 252,9	32 106,0
1963	57 587,4	27 225,7	30 361,7	1980	61 566,3	29 417,1	32 149,2
1964	58 266,3	27 595,3	30 671,1	1981	61 682,0	29 501,3	32 180,7
1965	59 011,7	28 032,2	30 979,5	1982	61 637,6	29 481,9	32 155,7
1966	59 637,6	28 367,5	31 270,1	1983	61 423,1	29 364,7	32 058,4
				1984	61 175,1	29 240,7	31 934,4

*) Gebietsstand: 31.12.1984.

1) Ergebnis der Volkszählung.

12 Bevölkerung in den Ländern

12.1 Stichtagsbevölkerung*)

1 000

Stichtag	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	
1950	31.12.	2 543,2	1 583,5	6 729,8	552,6	13 075,3	4 275,2	2 987,4	6 374,8	9 111,0	948,7	2 154,6
1951	31.12.	2 469,4	1 614,3	6 655,4	566,9	13 366,0	4 313,6	3 042,6	6 469,1	9 099,7	956,5	2 172,3
1952	31.12.	2 405,1	1 637,2	6 587,6	577,8	13 611,7	4 341,2	3 092,0	6 561,6	9 084,4	966,1	2 187,1
1953	31.12.	2 324,9	1 672,9	6 542,4	591,8	14 002,7	4 387,8	3 147,0	6 728,1	9 070,7	973,5	2 198,0
1954	31.12.	2 283,7	1 702,2	6 506,5	606,8	14 295,1	4 430,7	3 188,6	6 873,0	9 067,0	981,0	2 192,3
1955	31.12.	2 257,5	1 731,5	6 485,3	623,5	14 589,7	4 487,0	3 226,6	7 021,5	9 085,5	986,9	2 203,3
1956	31.12.	2 251,1	1 759,6	6 479,8	643,9	14 877,3	4 541,1	3 266,2	7 161,1	9 122,5	992,8	2 223,4
1957	31.12.	2 262,8	1 784,6	6 506,7	663,4	15 179,8	4 596,0	3 307,3	7 283,5	9 179,0	1 003,8	2 227,0
1958	31.12.	2 273,0	1 803,7	6 534,8	676,3	15 430,1	4 644,8	3 345,7	7 399,9	9 253,1	1 021,5	2 223,2
1959	31.12.	2 285,8	1 817,9	6 566,1	689,8	15 612,5	4 693,1	3 366,1	7 512,9	9 335,0	1 040,3	2 204,0
1960	31.12.	2 304,1	1 829,5	6 612,3	701,9	15 798,7	4 770,7	3 397,5	7 664,3	9 447,9	1 060,8	2 197,0
1961	31.12.	2 329,2	1 840,5	6 674,5	712,2	16 028,9	4 861,3	3 438,5	7 838,7	9 593,8	1 083,0	2 188,5
1962	31.12.	2 351,3	1 847,5	6 731,6	718,3	16 194,7	4 936,9	3 474,5	7 990,6	9 731,2	1 096,6	2 174,0
1963	31.12.	2 375,8	1 854,6	6 786,4	724,8	16 361,1	5 004,9	3 509,5	8 108,3	9 846,6	1 106,2	2 186,2
1964	31.12.	2 405,5	1 857,4	6 854,5	732,6	16 554,3	5 086,6	3 545,4	8 257,4	9 976,2	1 117,2	2 200,2
1965	31.12.	2 438,8	1 854,4	6 921,0	742,5	16 735,7	5 170,4	3 582,0	8 426,2	10 100,9	1 127,4	2 197,3
1966	31.12.	2 472,5	1 847,3	6 967,2	749,6	16 835,5	5 239,7	3 612,7	8 534,1	10 216,8	1 132,1	2 185,4
1967	31.12.	2 499,7	1 832,6	6 993,2	751,8	16 842,6	5 262,7	3 625,4	8 565,5	10 280,4	1 131,3	2 163,3
1968	31.12.	2 528,7	1 822,8	7 039,2	754,2	16 950,5	5 333,2	3 644,5	8 713,9	10 405,6	1 128,9	2 141,4
1969	31.12.	2 557,2	1 817,1	7 100,4	756,0	17 129,8	5 422,6	3 671,3	8 909,7	10 568,9	1 127,4	2 134,3
1970	31.12.	2 510,6	1 793,6	7 121,8	735,5	17 004,9	5 424,5	3 658,9	8 953,6	10 561,1	1 121,3	2 115,3
1971	31.12.	2 543,2	1 781,6	7 180,5	739,1	17 137,8	5 489,7	3 678,5	9 055,1	10 691,0	1 122,0	2 084,0
1972	31.12.	2 563,8	1 766,2	7 214,8	734,3	17 192,9	5 533,0	3 690,4	9 154,2	10 778,7	1 118,6	2 062,6
1973	31.12.	2 579,6	1 751,6	7 259,2	728,8	17 245,5	5 583,8	3 700,8	9 239,4	10 852,8	1 111,9	2 047,9
1974	31.12.	2 584,3	1 733,8	7 264,8	724,0	17 217,8	5 576,1	3 688,1	9 226,2	10 849,1	1 103,3	2 024,0
1975	31.12.	2 582,4	1 717,4	7 238,5	716,8	17 129,6	5 549,8	3 665,8	9 152,7	10 810,4	1 096,3	1 984,8
1976	31.12.	2 582,7	1 698,6	7 226,9	710,0	17 073,2	5 538,4	3 649,0	9 119,3	10 804,2	1 089,0	1 950,7
1977	31.12.	2 587,2	1 680,3	7 224,2	703,2	17 030,3	5 540,6	3 639,3	9 120,5	10 819,3	1 081,1	1 926,8
1978	31.12.	2 591,3	1 664,3	7 225,2	698,3	17 006,4	5 553,5	3 630,9	9 137,8	10 831,4	1 073,0	1 909,7
1979	31.12.	2 599,0	1 653,0	7 234,0	695,1	17 017,1	5 576,1	3 633,2	9 190,1	10 871,0	1 068,6	1 902,3
1980	31.12.	2 611,3	1 645,1	7 256,4	693,8	17 058,2	5 601,0	3 642,5	9 258,9	10 928,2	1 066,3	1 896,2
1981	31.12.	2 619,2	1 637,1	7 267,1	691,4	17 046,9	5 611,9	3 641,2	9 287,9	10 959,2	1 063,0	1 888,7
1982	31.12.	2 618,2	1 623,8	7 256,8	685,4	16 961,2	5 599,8	3 636,5	9 270,6	10 966,7	1 057,5	1 869,6
1983	31.12.	2 616,8	1 609,5	7 248,5	676,9	16 836,5	5 565,0	3 633,5	9 243,3	10 959,5	1 052,8	1 854,5
1984	31. 3.	2 615,6	1 605,5	7 240,2	674,7	16 811,9	5 556,0	3 630,2	9 241,9	10 969,1	1 052,0	1 852,0
	30. 6.	2 615,1	1 600,3	7 229,7	671,6	16 775,9	5 548,7	3 627,8	9 242,8	10 965,8	1 051,6	1 851,8
	30. 9.	2 614,0	1 596,4	7 219,1	667,7	16 741,6	5 538,6	3 623,4	9 234,8	10 955,3	1 051,3	1 846,9
	31.12.	2 613,8	1 592,4	7 216,3	665,6	16 703,9	5 535,2	3 624,0	9 241,1	10 957,5	1 050,8	1 848,6
1985	31. 3.	2 613,1	1 588,5	7 207,2	663,9	16 690,6	5 530,9	3 620,2	9 243,4	10 955,0	1 049,4	1 847,2
	30. 6.	2 613,7	1 585,9	7 203,5	663,4	16 684,4	5 530,6	3 619,2	9 252,6	10 961,0	1 048,3	1 852,7

*) Gebietsstand 31.12.1984.

12 Bevölkerung in den Ländern
12.2 Durchschnittliche Bevölkerung*)
1 000

Jahr	Schleswig-Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein-Westfalen	Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
1950 ...	2 597,7	1 553,2	6 743,9	542,1	12 922,0	4 243,0	2 909,4	6 288,5	9 108,0	942,5	2 138,8
1951 ...	2 504,9	1 598,6	6 691,3	559,8	13 217,7	4 295,5	3 014,0	6 425,6	9 105,6	952,2	2 162,8
1952 ...	2 439,3	1 623,8	6 619,4	571,6	13 479,2	4 326,6	3 067,7	6 511,9	9 088,5	961,3	2 169,6
1953 ...	2 365,1	1 655,3	6 565,2	584,5	13 803,0	4 363,2	3 120,8	6 636,9	9 078,5	969,5	2 208,1
1954 ...	2 305,2	1 686,5	6 525,6	599,4	14 146,9	4 409,1	3 168,7	6 798,9	9 069,8	977,4	2 192,5
1955 ...	2 270,5	1 715,1	6 492,7	613,8	14 433,3	4 455,4	3 206,6	6 942,7	9 072,7	983,7	2 195,0
1956 ...	2 252,7	1 744,0	6 481,5	633,1	14 732,7	4 513,6	3 243,9	7 091,7	9 103,5	989,8	2 221,5
1957 ...	2 257,3	1 771,2	6 493,1	654,5	15 027,7	4 569,4	3 286,1	7 224,7	9 149,7	998,5	2 223,9
1958 ...	2 266,8	1 793,6	6 520,0	669,7	15 303,6	4 618,7	3 327,1	7 341,0	9 215,1	1 013,2	2 223,2
1959 ...	2 280,7	1 810,5	6 551,1	682,3	15 529,1	4 668,5	3 358,1	7 459,8	9 294,0	1 031,3	2 210,6
1960 ...	2 294,5	1 823,0	6 587,9	695,4	15 694,1	4 728,8	3 381,0	7 590,9	9 387,2	1 051,1	2 199,3
1961 ¹⁾ ...	2 317,4	1 832,3	6 640,9	706,4	15 901,7	4 814,4	3 417,1	7 759,2	9 515,5	1 072,6	2 197,4
1962 ...	2 341,2	1 844,0	6 703,4	715,2	16 116,6	4 900,4	3 457,1	7 922,7	9 666,6	1 090,8	2 179,9
1963 ...	2 363,9	1 850,9	6 761,1	721,4	16 279,9	4 972,6	3 493,5	8 065,9	9 798,6	1 102,3	2 177,3
1964 ...	2 392,0	1 856,5	6 824,1	728,8	16 463,3	5 050,9	3 529,6	8 195,6	9 920,6	1 112,4	2 192,6
1965 ...	2 422,8	1 857,0	6 892,0	738,0	16 660,9	5 136,7	3 567,3	8 360,4	10 052,6	1 123,3	2 200,6
1966 ...	2 457,5	1 851,5	6 951,0	746,3	16 807,1	5 215,2	3 601,9	8 507,3	10 177,6	1 131,0	2 191,2
1967 ...	2 487,5	1 840,2	6 980,7	750,7	16 835,5	5 251,0	3 620,0	8 548,1	10 253,7	1 131,8	2 173,7
1968 ...	2 514,7	1 827,3	7 014,8	753,6	16 888,3	5 295,6	3 634,8	8 634,8	10 339,0	1 130,4	2 150,8
1969 ...	2 544,8	1 820,0	7 069,1	755,5	17 044,0	5 380,2	3 660,0	8 817,7	10 491,9	1 128,6	2 136,6
1970 ¹⁾ ...	2 494,1	1 793,8	7 082,2	722,7	16 914,1	5 381,7	3 645,4	8 895,0	10 479,4	1 119,7	2 122,3
1971 ...	2 529,5	1 788,9	7 155,4	737,8	17 072,1	5 462,4	3 670,6	9 014,1	10 631,9	1 122,1	2 098,6
1972 ...	2 554,1	1 773,9	7 198,7	737,0	17 166,5	5 512,5	3 684,9	9 112,4	10 737,9	1 120,7	2 073,2
1973 ...	2 573,4	1 758,4	7 237,3	731,8	17 223,3	5 559,9	3 697,5	9 206,4	10 818,4	1 115,5	2 054,0
1974 ...	2 582,6	1 743,1	7 263,3	726,5	17 229,8	5 581,8	3 695,9	9 237,8	10 851,0	1 107,9	2 034,4
1975 ...	2 583,8	1 726,4	7 252,4	721,0	17 175,8	5 563,7	3 678,0	9 194,2	10 829,9	1 099,9	2 004,3
1976 ...	2 583,4	1 708,3	7 231,6	713,6	17 095,9	5 542,5	3 656,9	9 135,1	10 803,6	1 092,8	1 967,3
1977 ...	2 586,0	1 688,4	7 226,8	706,6	17 051,6	5 539,0	3 644,8	9 120,8	10 812,7	1 085,5	1 938,3
1978 ...	2 589,4	1 672,4	7 225,1	700,8	17 014,7	5 546,0	3 634,5	9 130,1	10 819,1	1 076,8	1 917,7
1979 ...	2 594,7	1 658,5	7 227,5	696,5	17 002,5	5 562,8	3 631,7	9 160,4	10 848,8	1 070,4	1 905,0
1980 ...	2 605,4	1 649,6	7 246,5	694,6	17 043,7	5 588,7	3 639,0	9 232,8	10 898,9	1 067,8	1 899,3
1981 ...	2 615,9	1 640,8	7 261,8	692,7	17 049,2	5 605,3	3 642,2	9 275,4	10 942,2	1 064,7	1 891,8
1982 ...	2 619,5	1 630,6	7 262,5	688,8	17 007,5	5 606,5	3 639,1	9 280,8	10 962,4	1 060,5	1 879,3
1983 ...	2 617,6	1 617,1	7 251,5	682,0	16 900,1	5 583,9	3 633,6	9 256,6	10 965,5	1 054,3	1 860,9
1984 ...	2 615,3	1 601,0	7 229,8	671,1	16 776,8	5 548,0	3 627,3	9 240,0	10 963,5	1 051,6	1 850,5

*) Gebietsstand 31.12.1984.

1) Ergebnis der Volkszählung.

Fachserie 1:

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung) werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u. a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z. T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

Reihe 4: Erwerbstätigkeit

4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u. a. in Bezug zur Wohnbevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftsfachlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z. T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijährlicher Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U. a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

4.2: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf.

Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen der Europawahl 1979, früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –.

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen).

Verzeichnis der Religionsbenennungen.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (0 61 31) 5 90 94/95, erhältlich.